Canon

EOS

REBEL T2 / REBEL DATE T2

300X / 300X DATE

Deutsch

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Canon-Kamera!

Die EOS REBEL T2 (DATE)/300X (DATE) ist eine sehr kompakte, einäugige Autofokus-Reflexkamera. Dank ihrer Vollautomatik und ihrer manuellen Einstellungsmöglichkeiten eignet sie sich für eine Vielzahl unterschiedlicher Motive und Aufnahmesituationen.
Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung durch und machen Sie sich mit Ihrer neuen Kamera vertraut, bevor Sie mit dem Fotografieren beginnen.

Lesen Sie bitte auch die „Hinweise zur Handhabung“ auf Seite 4, um Betriebsstörungen und Schäden an der Kamera zu vermeiden.

Allgemeine Hinweise

- Vergewissern Sie sich vor wichtigen Aufnahmen durch Probeaufnahmen, dass die Kamera einwandfrei funktioniert.
- Das Objektivbajonett von EOS-Kameras ist für den Einsatz (automatische Fokussierung, Belichtungssteuerung usw.) mit Canon-EF-Objektiven bestimmt. Die Verwendung anderer Objektive kann die Funktionsfähigkeit der Kamera bzw. des Objektivs beeinträchtigen. Beachten Sie, dass Canon keine Gewährleistung für Betriebsstörungen oder Schäden übernimmt, die durch Fremdzubehör verursacht werden.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Konventionen

- Das Symbol <⚙> bezeichnet das Hauptwahlrad.
- Bei allen in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Anweisungen wird davon ausgegangen, dass das Moduswahlrad auf einen anderen Modus als <OFF> eingestellt ist. Bevor Sie irgendeine Funktion ausführen, vergewissern Sie sich, dass das Moduswahlrad auf einen Aufnahmemodus eingestellt ist.
- Referenzseitennummern sind durch (S. **) gekennzeichnet.
- Das Symbol ★ zeigt an, dass die jeweilige Funktion nur in den Modi des Kreativbereichs (**P**, **Tv**, **Av**, **M**, **A-DEP**) verwendet werden kann.
- Die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbole und Markierungen zur Kamerasteuerung entsprechen den Symbolen und Markierungen auf der Kamera.
- Die Symbole ⏱4 und ⏱6 geben an, dass die jeweilige Funktion nach Loslassen der Taste für 4 bzw. 6 Sekunden wirksam bleibt.

Inhalt

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Konventionen..... 2
Hinweise zur Handhabung 4
Teilebezeichnungen 6

1 Aufnahmevorbereitungen 11

Einlegen der Batterien 11
Batterieprüfung 12
Ansetzen und Abnehmen eines Objektivs 13
Der Auslöser 14
Einlegen und Herausnehmen von Filmen 15
Rückspulen teilbelichteter Filme 16

2 Vollautomatischer Aufnahmemodus 17

Im Automatikmodus müssen Sie lediglich den Auslöser drücken.

3 Manueller Aufnahmemodus 27

Sie können die gewünschte Verschlusszeit bzw. die gewünschte Blende selbst einstellen und so die Belichtung steuern. Sie haben also volle Kontrolle über die Kamera.

4 Referenz 49

Symbole

Das Warnsymbol macht Sie auf Hinweise zur Vorbeugung von Problemen bei der Aufnahme aufmerksam.

Das Hinweissymbol gibt zusätzliche Informationen.

Hinweise zur Handhabung

Pflege und Lagerung der Kamera

- Diese Kamera ist ein Präzisionsgerät. Sie darf nicht fallen gelassen oder Stößen ausgesetzt werden.
- Die Kamera ist nicht wasserdicht und darf nicht in feuchten Bedingungen oder unter Wasser verwendet werden. Wenn die Kamera nass wird, müssen Sie sie so schnell wie möglich zu einem Canon-Händler in Ihrer Nähe bringen. Wenn die Kamera Feuchtigkeitsspritzern ausgesetzt ist, sollte sie mit einem sauberen, trockenen Tuch abgewischt werden. Nach dem Aufenthalt in salzhaltiger Umgebung sollte die Kamera mit einem sauberen, gut ausgewrungenen, feuchten Tuch abgewischt werden.
- Lassen Sie die Kamera nicht an Orten, wo sie extremer Hitze ausgesetzt wird, wie z. B. an einem heißen Tag im Auto. Zu hohe Temperaturen können zu Betriebsstörungen führen.
- Die Kamera enthält Präzisionselektronik. Versuchen Sie keinesfalls, die Kamera zu demontieren.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Objektivs, des Okulars, des Spiegels, der Sucherscheibe, des Filmfachs usw. ausschließlich einen Blasepinsel. Reinigen Sie das Kameragehäuse bzw. das Objektiv unter keinen Umständen mit Reinigungsmitteln, die organische Lösungsmittel enthalten. Im Falle hartnäckiger Verschmutzungen wenden Sie sich bitte an ein Canon Service Centre in Ihrer Nähe.
- Die Verschlussvorhänge sind sehr dünn. Sie dürfen nur mit einem Blasepinsel gereinigt werden. Dabei darf der Luftstrom auf die Verschlussvorhänge nicht zu stark sein. Die Verschlussvorhänge sind extrem empfindlich und können leicht beschädigt werden. Auch beim Einlegen oder Entnehmen des Films dürfen die Verschlussvorhänge nicht berührt werden.
- Kommen Sie mit den Fingern nicht an die elektrischen Kontakte. Andernfalls kann sich Korrosion auf den Kontakten bilden und die Betriebsfähigkeit der Kamera beeinträchtigt werden.
- Wenn die Kamera längere Zeit nicht verwendet wird, entnehmen Sie die Batterie. Bewahren Sie die Kamera an einem gut belüfteten, kühlen und trockenen Ort auf. Während der Lagerung sollten Sie in gewissen Abständen einige Male den Auslöser betätigen, um die volle Funktionsfähigkeit zu erhalten.
- Lagern Sie die Kamera nicht in einem Labor, Schrank etc., in dem sich Chemikalien befinden.
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzt wurde oder wenn Sie die Kamera bei einem wichtigen Ereignis einsetzen möchten, sollten Sie überprüfen, dass alle Kamerafunktionen einsatzbereit sind, oder die Kamera zu einem Canon Service Centre in Ihrer Nähe bringen.

LCD-Monitor

Konstruktionsbedingt reagieren LCD-Displays bei niedrigen Temperaturen langsamer; bei hohen Temperaturen können Sie dunkel erscheinen. Bei Raumtemperatur kehrt das Display wieder zur normalen Anzeige zurück.

Batterien

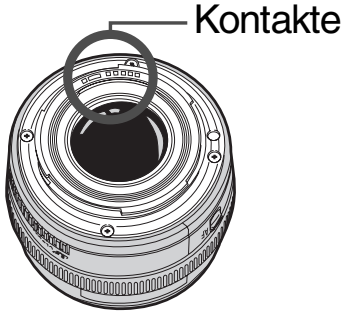
- Reinigen Sie vor dem Einlegen der Batterien die Batteriekontakte, um Fingerabdrücke und Schmutz zu entfernen. Dadurch wird ein guter Kontakt sichergestellt und Korrosion verhindert.
- Die Batterien dürfen niemals geöffnet oder wiederaufgeladen werden. Lagern Sie Batterien niemals bei hohen Temperaturen. Schließen Sie die Batteriekontakte keinesfalls kurz. Werfen Sie keine Batterien ins Feuer.
- Obwohl die Batterien auch bei niedrigen Temperaturen gut funktionieren, kann die Batterieleistung bei Temperaturen um den Gefrierpunkt leicht absinken. Temperieren Sie in diesem Fall Ersatzbatterien in einer Innentasche der Kleidung, und verwenden Sie sie abwechselnd mit den in der Kamera befindlichen.

Niedrige Batteriespannung

Wenn auf dem LCD-Display das Symbol <▯> blinkt oder gar nicht angezeigt wird, kann die Belichtung weiterhin ausreichend sein, solange sich der Auslöser auslösen lässt. Wenn jedoch die Batterie nur noch eine geringe Spannung aufweist, kann es passieren, dass der Filmtransport und die automatische Rückspulung des Films abgebrochen werden oder gar nicht mehr funktionieren und auf dem LCD-Display das Symbol <▯> blinkt. Nach dem Wechseln der Batterien wird der Film wieder transportiert, und durch Drücken der Taste <⊙◀▬> kann der Film auch weiter zurückgespult werden.

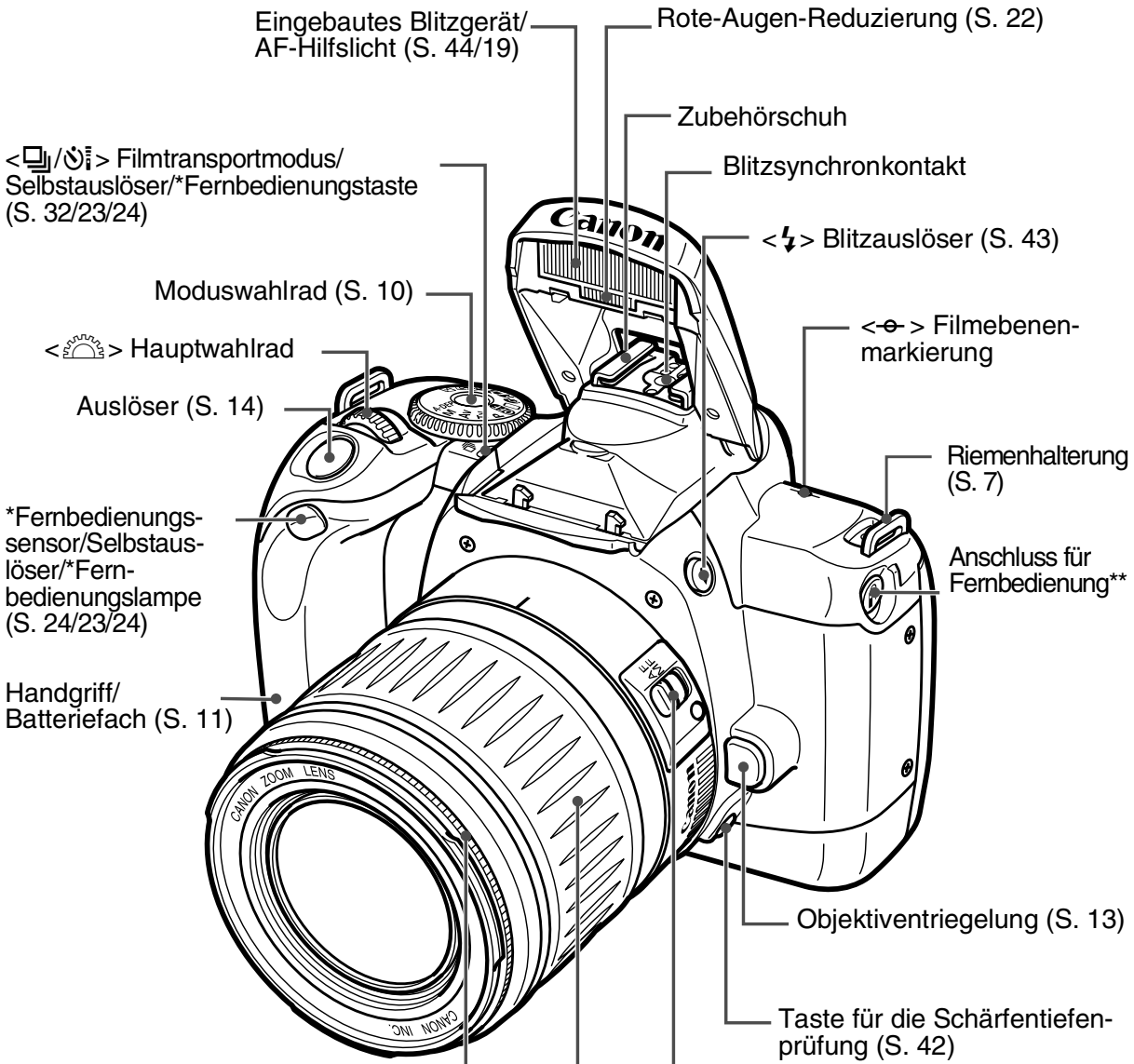
Objektivkontakte

Setzen Sie nach dem Abnehmen des Objektivs dessen Schutzdeckel auf. Stellen Sie ein ungeschütztes Objektiv grundsätzlich mit der Frontlinse nach unten ab, um eine Beschädigung der Hinterlinse und der Objektivkontakte zu verhindern.



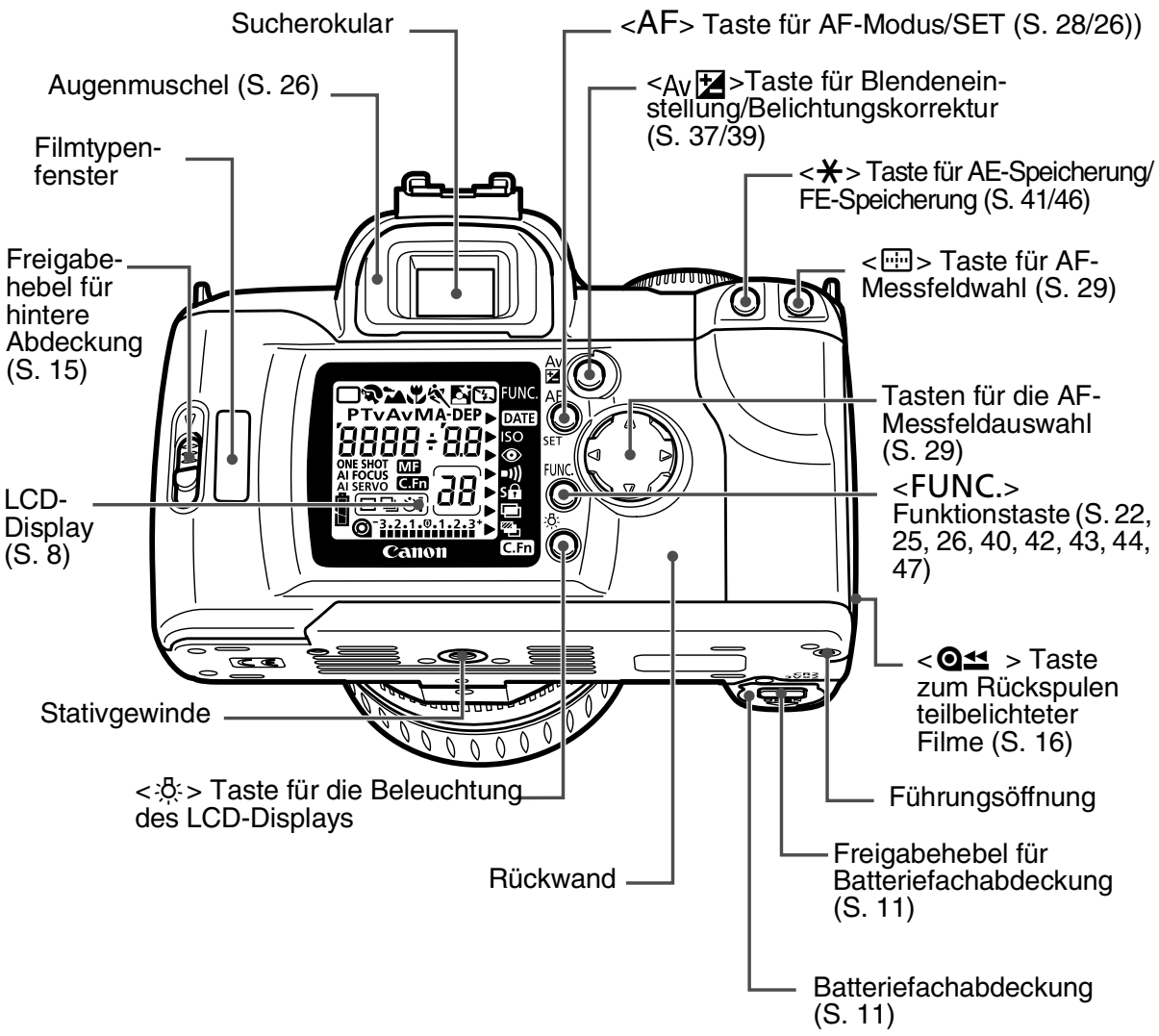
Teilebezeichnungen

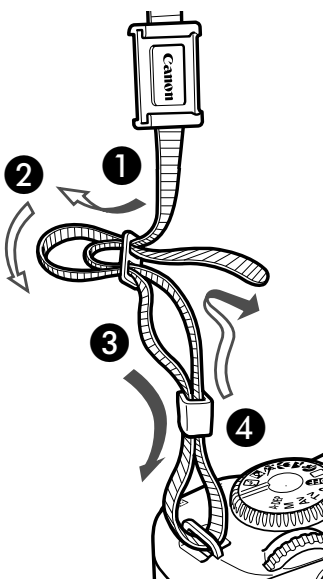
• Referenzseitennummern sind durch (S. **) gekennzeichnet.



Gehäuseabdeckung
(S. 13)

* nur DATE-Modell
** für Fernbedienung RS-60E3 (separat erhältlich)

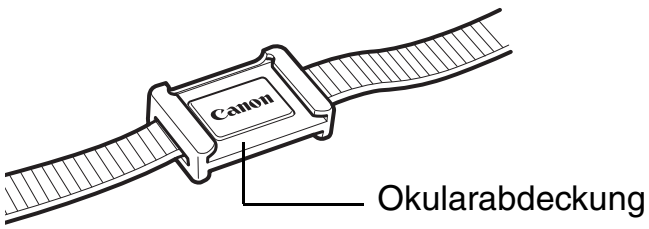

Sucherokular
<AF> Taste für AF-Modus/SET (S. 28/26))
Augenmuschel (S. 26)
<Av> Taste für Blendeneinstellung/Belichtungskorrektur (S. 37/39)
Filmtypenfenster
<✳> Taste für AE-Speicherung/FE-Speicherung (S. 41/46)
Freigabehebel für hintere Abdeckung (S. 15)
<⊞> Taste für AF-Messfeldwahl (S. 29)
Tasten für die AF-Messfeldauswahl (S. 29)
LCD-Display (S. 8)
<FUNC.> Funktionstaste (S. 22, 25, 26, 40, 42, 43, 44, 47)
< > Taste zum Rückspulen teilbelichteter Filme (S. 16)
Stativgewinde
< > Taste für die Beleuchtung des LCD-Displays
Führungsöffnung
Rückwand
Freigabehebel für Batteriefachabdeckung (S. 11)
Batteriefachabdeckung (S. 11)



Anbringen des Schulterriemens

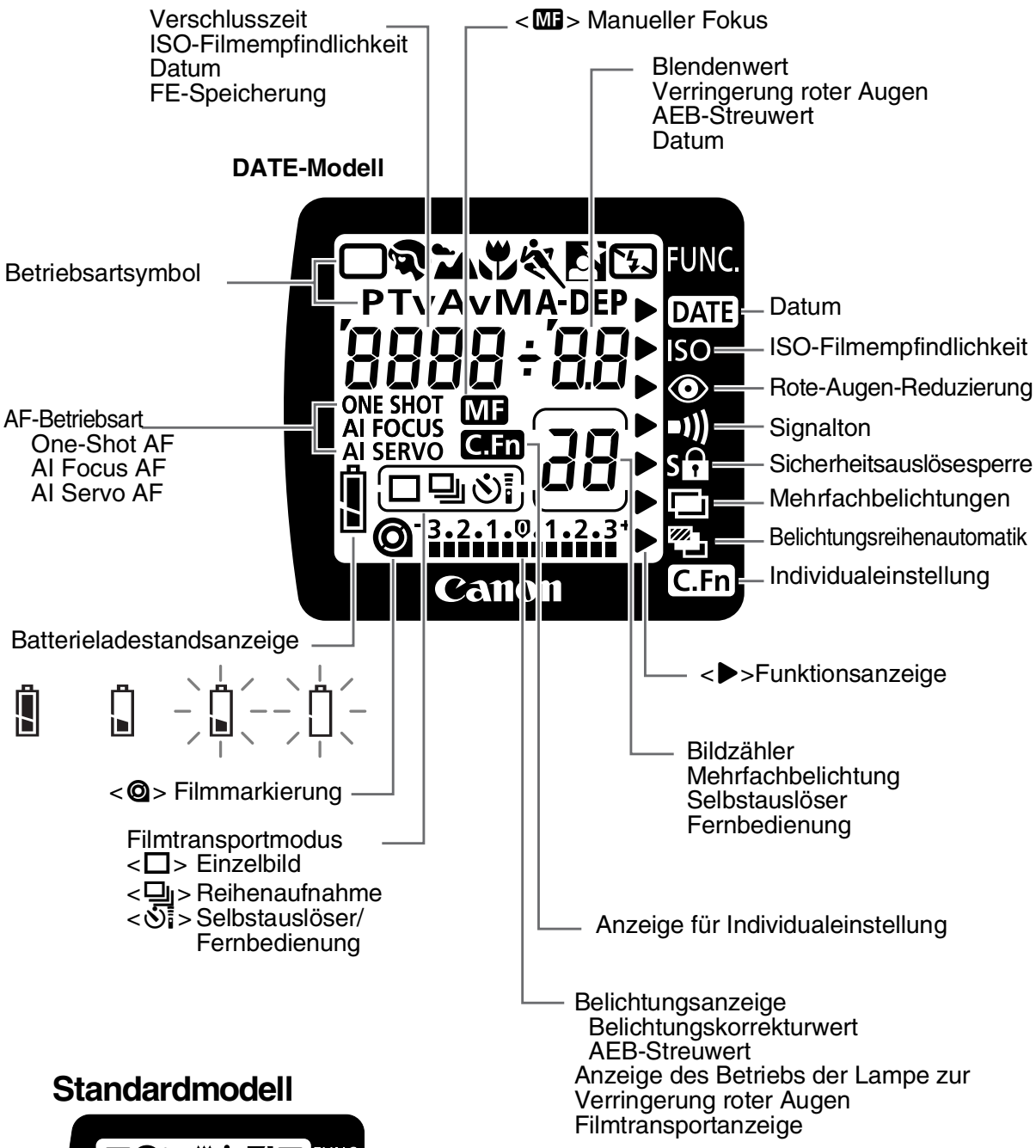
Führen Sie das Ende des Riemens von unten durch die entsprechende Halterung an der Kamera. Führen Sie den Riemen anschließend wie in der Abbildung gezeigt durch die Riemenklemme. Ziehen Sie den Riemen straff, damit er nicht aus der Klemme rutscht.

• Die Okularabdeckung ist am Riemen befestigt. (S. 24)

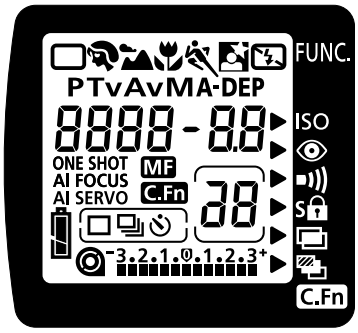


Teilebezeichnungen

LCD-Monitor

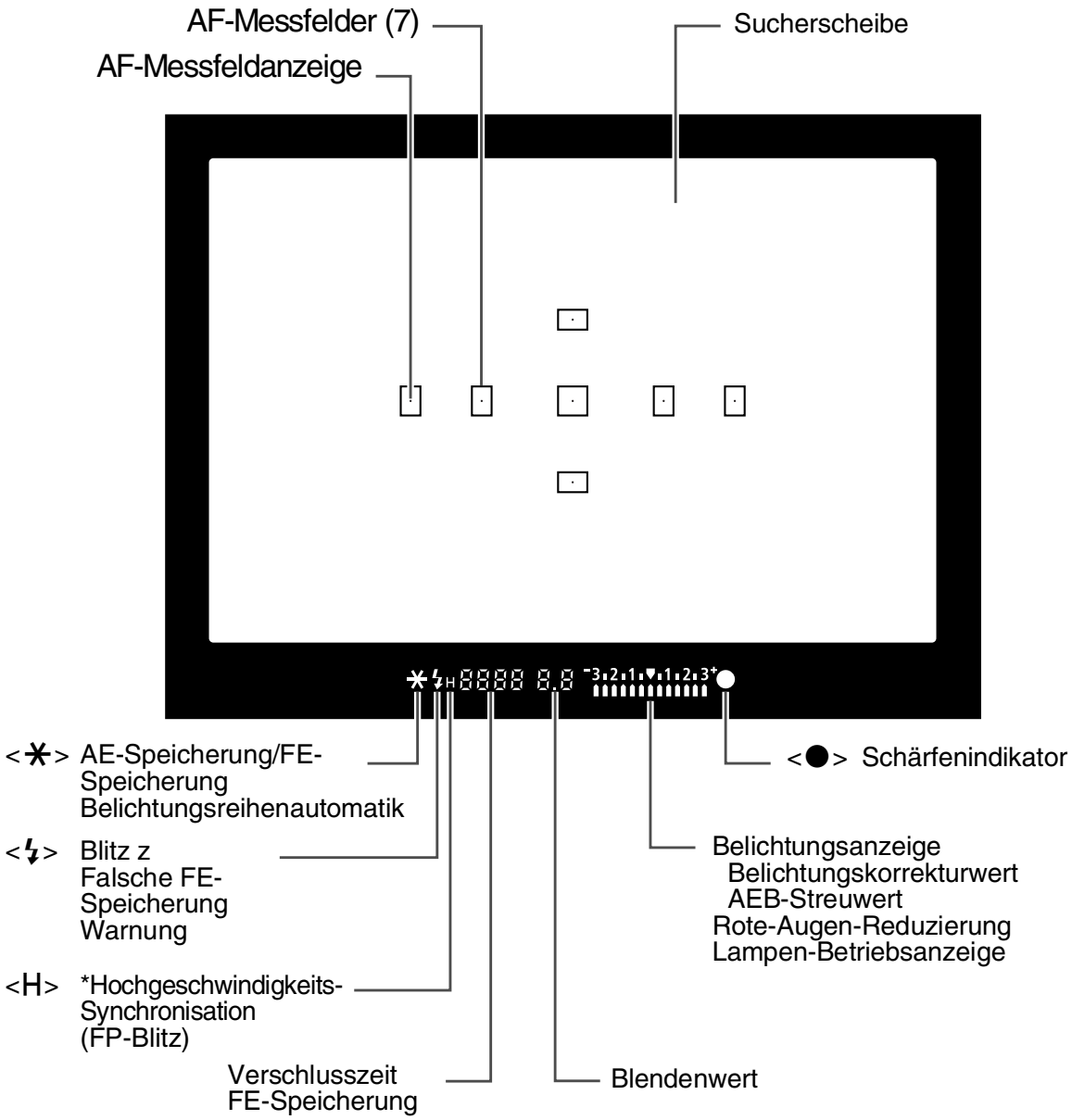


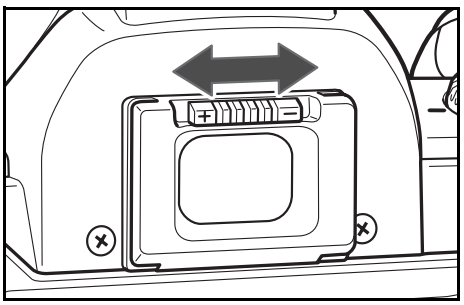
Standardmodell



- Durch Drücken der Taste <> wird die Beleuchtung des LCD-Displays eingeschaltet.
- Das Display zeigt, anders als diese Abbildung, nur die jeweils verfügbaren Elemente.

Sucheranzeige





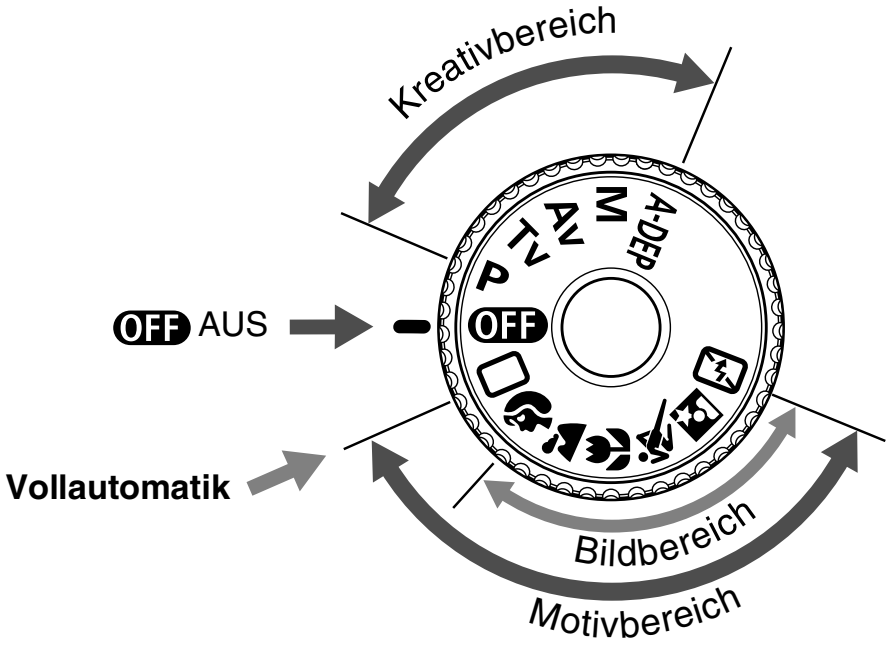
Nehmen Sie die Augenmuschel ab und schieben Sie dann den Hebel für den Dioptrienausgleich nach links oder rechts, bis die AF-Messfelder im Sucher scharf aussehen.

* Mit EX Speedlite.

Teilebezeichnungen

Moduswahlrad

Das Wahlrad ist in zwei Bereiche unterteilt.



① Motivbereich

Im Vollautomatikmodus übernimmt die Kamera alle Einstellungen.

▭ : **Vollautomatisch** (S. 18)
Einfach Motiv anvisieren und auslösen.

Bildbereich (S. 20)
Auf spezielle Motivbereiche abgestimmte Vollautomatik.

- : Porträt
- : Landschaften
- : Nahaufnahmen
- : Sport
- : Nachtporträt
- : Blitz aus

② Kreativbereich

Halbautomatische und manuelle Betriebsarten zur individuellen Einflussnahme auf das gewünschte Ergebnis.

- **P** : Programmautomatik (S. 33)
- **Tv** : Verschlusspriorität AE (S. 35)
- **Av** : Blendenpriorität AE (S. 36)
- **M** : Manuelle Belichtung (S. 37)
- **A-DEP** : Automatische Tiefenschärfeinstellung (S. 38)

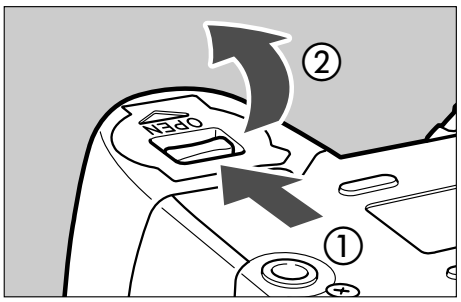
③ OFF : AUS

1 Aufnahmevorbereitungen

Einlegen der Batterien

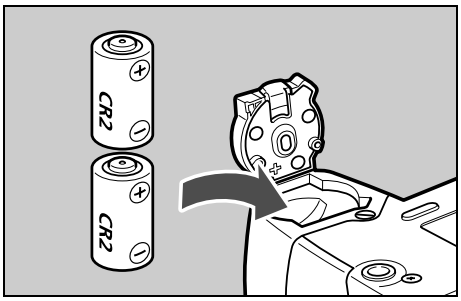
✳ Bei dem in Amerika einzeln (nicht im Set) verkauften Kamera-Gehäuse sind keine Batterien enthalten. Erwerben Sie die Batterien separat.

In der Kamera kommen zwei Lithiumbatterien vom Typ CR2 zum Einsatz.



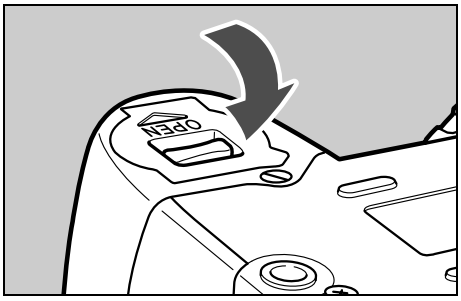
1 Öffnen Sie das Batteriefach.

- Schieben Sie den Hebel in die durch den Pfeil angegebene Richtung und öffnen Sie die Abdeckung.



2 Legen Sie die Batterien ein.

- Achten Sie darauf, dass die Batterien (**+** und **−**) richtig herum eingelegt werden.
- Mischen Sie keinesfalls alte und neue Batterien.



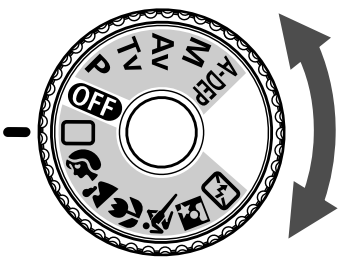
3 Schließen Sie das Batteriefach.

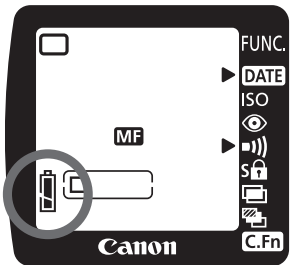
- Drücken Sie auf die Abdeckung des Batteriefachs, bis diese einrastet.
- Datum und Zeit müssen eingestellt werden. Siehe Seite 26. (Nur DATE-Modell)

Bei Reisen in Gebiete, in denen Batterien vom Typ CR2 möglicherweise nicht ohne Weiteres erhältlich sind, empfiehlt sich die Mitnahme von Ersatzbatterien. Dies gilt auch für größere Aufnahmeserien.

Batterieprüfung

Prüfen Sie den Batterieladestand nach einem Batteriewechsel und vor Benutzung der Kamera.





Stellen Sie das Moduswahlrad auf einen Aufnahmemodus.

- Die Kamera schaltet sich daraufhin ein und auf dem LCD-Display wird eine der folgenden Batterieladestandsanzeigen angezeigt:

: Batteriespannung ausreichend

: Batteriespannung niedrig. Halten Sie Ersatzbatterien bereit.

: Die Batterien werden in Kürze nahezu völlig leer sein.

: Tauschen Sie die Batterien aus.

Batterielebensdauer

(bei Filmen mit 24 Aufnahmen)

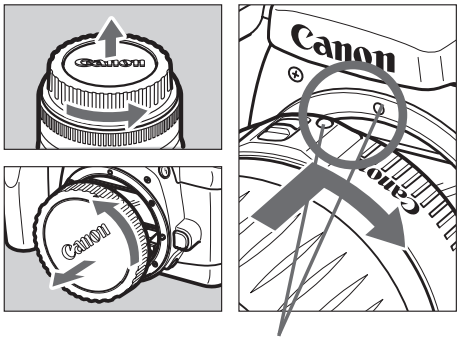
Temperatur	0 % Blitznutzung	50 % Blitznutzung	100 % Blitznutzung
Bei 20 °C	54 Filme	23 Filme	16 Filme
Bei –10 °C	35 Filme	16 Filme	11 Filme

- Die Batteriekapazität in der Tabelle basiert auf der Canon-Prüfnorm und frischen Batterien.

- Wenn auf dem Display keinerlei Anzeige erscheint, sind die Batterien möglicherweise falsch gepolt. Entnehmen Sie die Batterien und legen Sie sie richtig ein.
- Wenn Sie den Auslöser häufig für eine längere Zeit nur antippen oder wenn Sie den Autofokus verwenden, ohne Aufnahmen zu machen, verkürzt sich die Lebensdauer der Batterie.
- Wenn Sie die Kamera nicht verwenden, stellen Sie das Moduswahlrad auf <OFF>.

Ansetzen und Abnehmen eines Objektivs

Ansetzen eines Objektivs

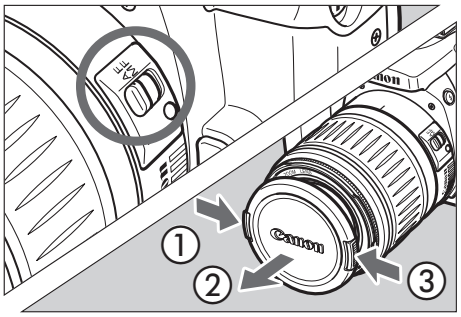


1 Nehmen Sie die Abdeckungen ab.

- Nehmen Sie die hintere Objektivabdeckung und die Gehäuseabdeckung der Kamera ab.

2 Setzen Sie das Objektiv an.

- Richten Sie die roten Punkte am Objektiv und an der Kamera aufeinander aus und drehen Sie das Objektiv in Pfeilrichtung, bis es einrastet.



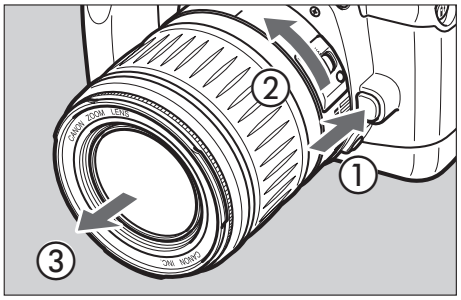
3 Stellen Sie den Fokuswahlschalter des Objektivs auf <AF>.

- Wenn der Wahlschalter für den Fokusmodus auf <**MF**> steht, funktioniert der Autofokus nicht.

4

- Nehmen Sie die vordere Objektivabdeckung ab.

Abnehmen des Objektivs



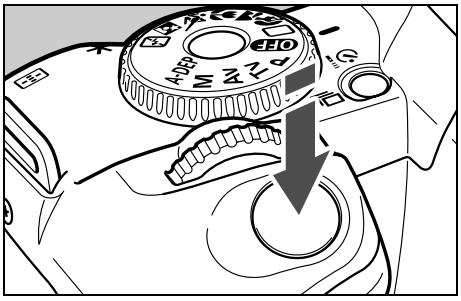
Drücken Sie die Objektiventriegelung, und drehen Sie das Objektiv in Pfeilrichtung.

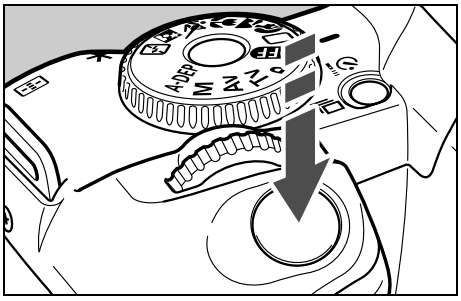
- Drehen Sie das Objektiv bis zum Anschlag und nehmen Sie es dann ab.

- Bewahren Sie die abgenommenen Objektivabdeckungen sorgfältig auf.
- <AF> steht für „Autofokus“ und <MF> steht für „Manueller Fokus“.
- EF-S-Objektive können nicht an der Kamera angebracht werden.

Der Auslöser

Der Auslöser hat zwei Stufen. Sie können ihn antippen oder ganz durchdrücken. Die beiden Stufen für die Betätigung des Auslösers sind wie folgt:





Angetippt:

- Wenn Sie den Auslöser antippen, werden Autofokus- (AF) und Autobelichtungs- (AE) Modus aktiviert und Verschlusszeit sowie Blendenwert eingestellt.
- Die Belichtung (die Kombination aus Verschlusszeit und Blende) wird auf dem LCD-Display und im Sucher angezeigt (⏱4).

Voll durchgedrückt:

- Der Verschluss wird ausgelöst und der Film nach der Belichtung um ein Bild weitertransportiert.

Wenn ein Extender (Brennweitenverlängerer) verwendet wird und die maximale Objektivöffnung kleiner als Blende 5.6 wird (niedrigste Blendenzahl), funktioniert der Autofokus nicht. Genauere Informationen dazu finden Sie in den Anweisungen zum Extender.

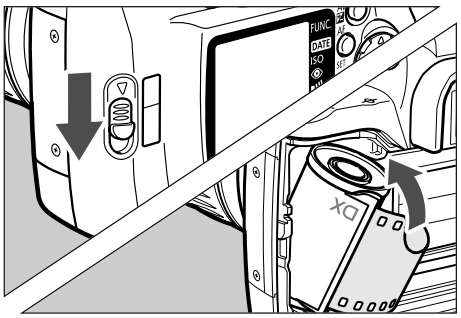
Das Bewegen der Kamera im Moment der Belichtung wird Verwacklung genannt. Dadurch kann es zu Verwacklungsunschärfe kommen. Beachten Sie deshalb zur Verhinderung von Verwacklungsunschärfe folgende Hinweise:

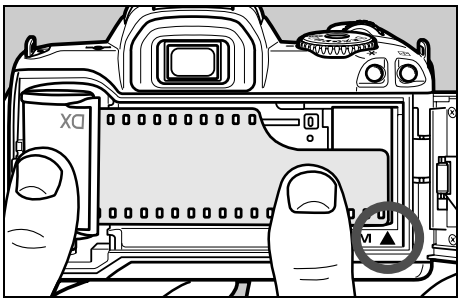
- Halten Sie die Kamera ruhig.
  - Halten Sie die Kamera mit der rechten Hand fest und pressen Sie beide Ellbogen fest an Ihre Seite.
  - Stützen Sie das Objektiv von unten mit Ihrer linken Hand.
  - Legen Sie die Kamera an die Stirn an und blicken Sie in den Sucher.
  - Um einen festen Stand zu bekommen, sollten Sie einen Fuß leicht vor den anderen stellen, nicht beide direkt nebeneinander.
- Nehmen Sie die Kamera fest in die rechte Hand, legen Sie den Zeigefinger sanft auf den Auslöser, und verstärken Sie zur Auslösung lediglich den Druck.

Einlegen und Herausnehmen eines Films

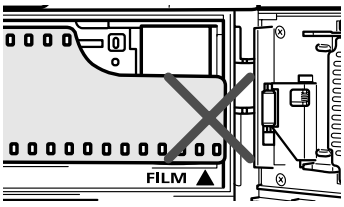
Einlegen des Films

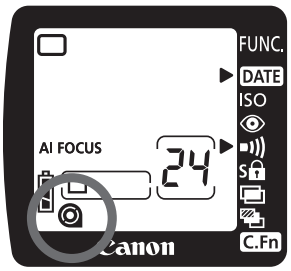
Nachdem Sie den Film eingelegt haben, spult die Kamera zunächst den gesamten Film auf die Aufnahmespule der Kamera. Bei DX-codierten Filmen wird die ISO-Empfindlichkeit des Films automatisch von der Kamera eingestellt. Nach jeder Aufnahme wird der Film um eine Bildlänge in die Filmpatrone zurückgespult. Der Bildzähler zeigt stets die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen an.





Falsch





1 Stellen Sie das Moduswahlrad auf eine beliebige Einstellung, jedoch nicht auf <OFF>.

2 Öffnen Sie die Kamerarückwand.

- Schieben Sie den Sperrhebel für die hintere Abdeckung nach unten und öffnen Sie das Gehäuse.

3 Legen Sie den Film leicht angewinkelt ein.

4 Richten Sie den Filmvorspannrand an der Markierung <▲> aus.

- Halten Sie die Filmpatrone fest, während Sie den Filmvorspann herausziehen. Wenn Sie den Filmvorspann zu weit herausgezogen haben, wickeln Sie ihn zurück auf die Filmpatrone.

5 Schließen Sie die Kamerarückwand.

- Schließen Sie die Kamerarückwand, bis sie einrastet.
- ▶ Der Film wird vorgespielt, und etwa 10 Sekunden später ist ein Auslösergeräusch zu hören. Außerdem werden auf dem LCD-Display das Symbol <◎> und der Bildzähler angezeigt.
- ▶ Beim Vorspulen des Films wird die ISO-Empfindlichkeit auf dem LCD-Display angezeigt.

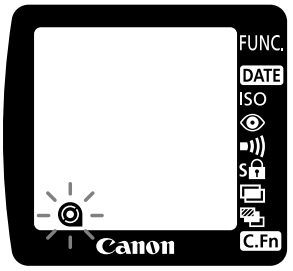
Einlegen und Herausnehmen eines Films

- Die Verschlussvorhänge sind hoch empfindlich. Vermeiden Sie jede Berührung, um eine Beschädigung auszuschließen. Beim Filmwechsel darf der Verschlussvorhang weder mit den Fingern noch mit dem Film berührt werden.
- In einer heißen und feuchten Umgebung dürfen Sie den Film erst unmittelbar vor dem Einlegen auspacken.
- Infrarotfilm kann mit dieser Kamera nicht verwendet werden.

Wenn der Film nicht richtig eingelegt ist, blinkt das Symbol <> auf dem LCD-Display und der Auslöser funktioniert nicht. Legen Sie in diesem Fall die Filmpatrone richtig ein.

Entnehmen des Films

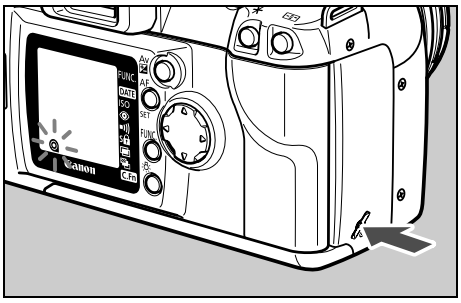
Nach der letzten Aufnahme wird der Film automatisch zurückgespult.



Am Ende der Filmrückspulung ertönt ein Auslösegeräusch. Kontrollieren Sie, dass das Symbol <> auf dem LCD-Display blinkt, öffnen Sie dann die Kamerarückwand und nehmen Sie die Filmpatrone heraus.

Rückspulung für teilbelichteten Film

So spulen Sie einen teilweise belichteten Film zurück:



Drücken Sie die Taste <>.

▶ Der Film wird zurückgespult.

● Kontrollieren Sie, dass das Symbol <> blinkt, und nehmen Sie dann die Filmpatrone heraus.

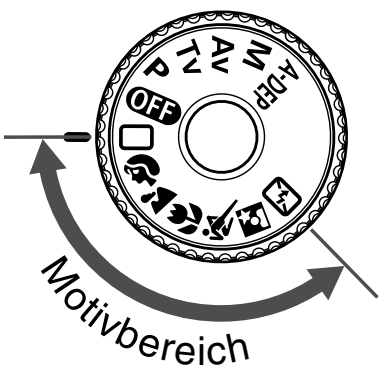
Wenn Sie die Filmpatrone mit einem teilbelichteten Film herausnehmen, ohne diesen zuvor zurückzuspulen, dann einen neuen Film einlegen und den Auslöser durchdrücken, wird der neue Film lediglich in die Patrone zurückgespult. Schließen Sie daher in solchen Fällen vor dem Einlegen eines neuen Films die Kamera wieder und drücken Sie den Auslöser.

Vollautomatischer Aufnahmemodus

2

Vollautomatischer Modus 18
AF-Hilfslicht für den integrierten Blitz 19
Bildsteuerprogramme 20
Porträt/ Landschaft/ Nahaufnahme/
Sport/ Nachtporträt/ Blitz aus
Verwenden der Rote-Augen-Reduzierung 22
Selbstauslöser 23
Kabellose Fernbedienung (nur DATE-Modell) 24
Verwenden der Okularabdeckung 24
Einblenden von Datum oder Zeit (nur DATE-Modell) 25

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Kamera-Modi des Motivbereichs <▭>, <👤>, <🏔>, <🌷>, <🏃>, <🌃> und <⚡> auf dem Moduswahlrad für schnelle und einfache Aufnahmen zu verwenden sind. Die Modi des Motivbereichs eignen sich jeweils für eine bestimmte Motivart. Der Filmtransportmodus, der Blitz und andere Funktionen werden automatisch eingestellt. Sie müssen lediglich den Auslöser drücken.

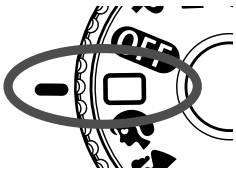


Stellen Sie das Moduswahlrad auf <▭>, <👤>, <🏔>, <🌷>, <🏃>, <🌃> oder <⚡>.

- Das Fotografieren funktioniert genau wie in dem auf Seite 18 beschriebenen „<▭> Vollautomatischen Modus“.

Vollautomatischer Modus

Bei Verwendung der Vollautomatik visieren Sie lediglich das Motiv an und drücken den Auslöser. Alles geschieht automatisch, sodass Sie leicht beliebige Motive fotografieren können. Mit sieben AF-Messfeldern zur Scharfstellung ist das Fotografieren kinderleicht!

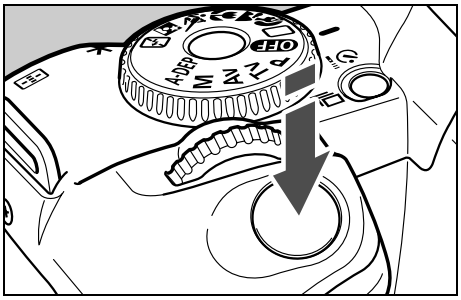


1 Stellen Sie das Moduswahlrad auf <▢>.

AF-Messfeld

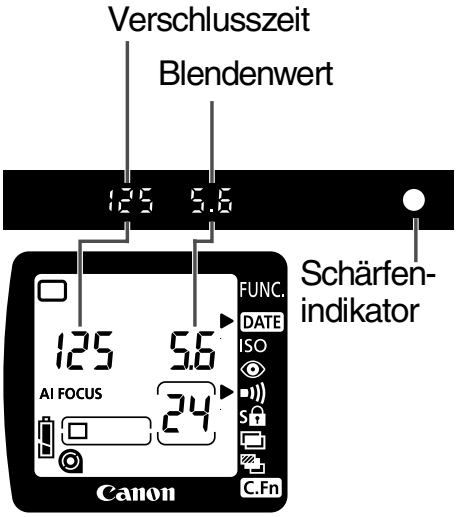
2 Richten Sie ein beliebiges AF-Messfeld auf das Hauptobjekt.

- Von den sieben verfügbaren Messfeldern aktiviert die Kamera im Allgemeinen dasjenige, das sich mit dem nächstgelegenen Motivdetail deckt.



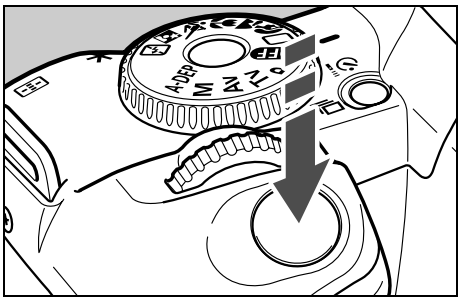
3 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Tippen Sie den Auslöser zur Scharfstellung an.
- ▶ Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchten die AF-Messfeldmarkierung und der Schärfenindikator <●> im Sucher auf.
- ▶ Gegebenenfalls wird das eingebaute Blitzgerät automatisch ausgeklappt.



4 Prüfen Sie die Belichtungseinstellung.

- ▶ Die Verschlusszeit und die Blende werden automatisch eingestellt und im Sucher sowie auf dem LCD-Display angezeigt.



5 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wählen Sie den Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser voll durch.

- Wenn Sie zoomen möchten, müssen Sie dies vor dem Scharfeinstellen tun, da beim Drehen des Zoomrings nach der Scharfeinstellung der Fokus verloren gehen kann.
- Wenn das eingebaute Blitzgerät nicht ausgefahren wird, blinkt das Symbol <⚡> auf dem LCD-Display. Tippen Sie den Auslöser an, um das Problem zu beheben.

- Sobald die Scharfeinstellung erfolgt ist, werden die Einstellungen für Autofokus und automatische Belichtung gesperrt.
- Wenn der Schärfenindikator <●> blinkt, können keine Aufnahmen gemacht werden. (S. 30)
- Wenn mehrere AF-Messfeldmarkierungen aufleuchten, bedeutet das, dass alle Markierungen auf die jeweiligen Messfelder scharf eingestellt sind.
- In den Modi des Motivbereichs (mit Ausnahme von <🏔>, <🏃> und <🌃>) wird das eingebaute Blitzgerät ausgefahren und der Blitz wird unter schlechten Lichtbedingungen bzw. bei Motiven, die von hinten beleuchtet werden, automatisch ausgelöst. Drücken Sie das Blitzgerät nach unten, um es wieder einzuklappen.
- Wenn Sie ein bestimmtes AF-Messfeld zum Scharfstellen verwenden möchten, stellen Sie das Moduswahlrad auf <**P**> und wählen Sie das AF-Messfeld manuell aus. (S. 29)

AF-Hilfslicht für den integrierten Blitz

Bei schwachem Licht zündet das eingebaute Blitzgerät bei angetipptem Auslöser mehrere Blitze. Dadurch wird das Bildmotiv beleuchtet und dem AF-System die Scharfeinstellung erleichtert.

- Das AF-Hilfslicht funktioniert in den Modi <🏔>, <🏃> und <🌃> nicht.
- Die Wirkung des AF-Hilfslichts reicht bis zu 4 Metern.
- In den Modi des Kreativbereichs kann, wenn das eingebaute Blitzgerät mit der Taste <⚡> ausgefahren wird, das AF-Hilfslicht ausgesendet werden.

Bildsteuerprogramme

Wählen Sie das Programm, das Ihrem Motiv am besten entspricht. Die Kameraeinstellungen werden dann optimal angepasst.

Porträt

Dieser Modus macht den Hintergrund absichtlich unscharf, um das Objekt im Bildmittelpunkt zu betonen.

- Anhaltender Druck auf den Auslöser führt zu Reihenaufnahmen.
- Die Hintergrundunschärfe ist am wirkungsvollsten, wenn Sie ein Teleobjektiv verwenden und die Person so platzieren, dass sie das gesamte Bild ausfüllt oder weiter vom Hintergrund entfernt ist.

Landschaft

Dieser Modus eignet sich für weite Landschaftsaufnahmen, Nachtaufnahmen etc.

- Ein Weitwinkelobjektiv erzeugt größere Schärfentiefe und fängt einen größeren Bildwinkel ein.

Nahaufnahmen

In diesem Modus können Sie Nahaufnahmen von Blumen, Insekten etc. machen.

- Stellen Sie das Motiv im kürzestmöglichen Fokussierungsabstand des Objektivs scharf.
- Stärkere Vergrößerungen erreichen Sie mit der Teleseite eines Zoomobjektivs.

Wenn die Verschlusszeit blinkt, bedeutet das, dass die Verschlusszeit zu niedrig ist, um eine Verwacklungsunschärfe zu verhindern. Achten Sie daher darauf, die Kamera ruhig zu halten und den Auslöser vorsichtig zu drücken, oder verwenden Sie ein Stativ. (Die Anzeige der Verschlusszeit blinkt zwar auch bei Verwendung eines Stativs, zu einem Verwackeln der Kamera kann es dann jedoch nicht mehr kommen.)

Sport

In diesem Modus können Sie die Dynamik sich schnell bewegender Motive erfassen.

- Die Kamera verfolgt das Motiv zunächst mit dem zentralen AF-Messfeld. Die Schärfennachführung erfolgt dann durch diejenigen der sieben AF-Messfelder, die das Motiv abdecken. Wenn Scharfstellung erreicht wurde, ertönt ein leises Signal.
- Anhaltender Druck auf den Auslöser führt zu Reihenaufnahmen mit Schärfennachführung.
- Empfohlen werden ein Teleobjektiv und ein Film mit ISO 400 oder höherer Empfindlichkeit.

Nachtporträt

Dieser Modus eignet sich für Personenaufnahmen in der Dämmerung bzw. nachts. Das Motiv wird durch den Blitz beleuchtet, wobei der Hintergrund durch eine niedrige Synchronzeit ein natürlich beleuchtetes Aussehen erhält.

- Wenn Sie hingegen lediglich eine Nachtszene (ohne Personen) aufnehmen möchten, empfiehlt sich stattdessen die Verwendung des Modus <>.
- Weisen Sie die zu fotografierenden Personen an, auch nach Auslösung des Blitzes noch still zu halten.

Verwenden Sie ein Stativ, damit die Kamera bei der Aufnahme ruhig gestellt ist.

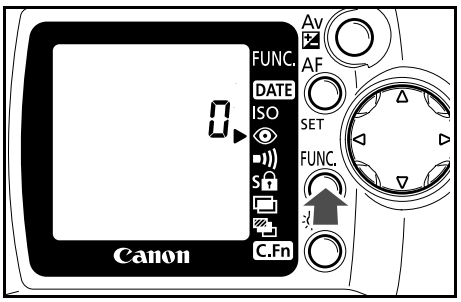
Blitz aus

Sie können den Blitz deaktivieren, wenn er nicht zünden soll.

- Das eingebaute Blitzgerät oder ein externes Speedlite wird nicht ausgelöst.

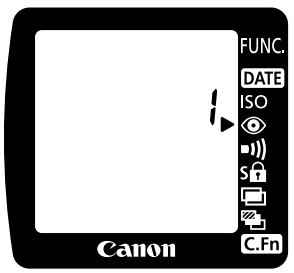
Rote-Augen-Reduzierung (mit dem integrierten Blitz)

Bei Verwendung des Blitzes bei schwacher Umgebungsbeleuchtung können die Augen der fotografierten Personen in den Bildern rot erscheinen. Um diesen „Rote-Augen-Effekt“ zu mindern, wird vor dem Auslösen des Blitzes ein Lichtstrahl auf die Augen der zu fotografierenden Personen gerichtet. Die Rote-Augen-Reduzierung funktioniert in allen Aufnahmemodi bis auf <▲> <🏃> <⚡>.



1 Setzen Sie den Pfeil <▶> auf das Symbol <👁> auf dem LCD-Display.

- Blicken Sie auf das LCD-Display und drücken Sie die Taste <FUNC.>, um den Pfeil zu bewegen. (⏱6)



2 Drehen Sie das Rad <⚙>, um auf dem LCD-Display „1“ einzustellen.

- Tippen Sie den Auslöser kurz an, um zur normalen Kamerafunktion zurückzukehren.
- Wenn Sie die Rote-Augen-Reduzierung ausstellen möchten, stellen Sie auf dem LCD-Display „0“ ein.

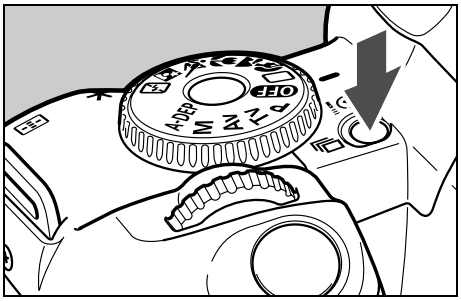
- Wenn Sie den Auslöser antippen, erscheint die Anzeige für die Lampe für die Rote-Augen-Reduzierung im Sucher und auf dem LCD-Display.
- Eine Verringerung des Rote-Augen-Effekts ist nur möglich, wenn die aufzunehmende Person in die Lampe zur Verringerung roter Augen blickt. Weisen Sie die Person an, in die Lampe zu blicken.

Anzeige des Betriebs der Lampe zur Verringerung roter Augen

- Um die bestmögliche Wirkung zu erzielen, drücken Sie den Auslöser durch, nachdem die Lampe für die Rote-Augen-Reduzierung ausgegangen ist (nach 1,5 Sek.).
- Eine Auslösung ist auch während der Beleuchtung zur Verringerung roter Augen möglich.
- Die Verringerung roter Augen kann von Person zu Person unterschiedlich ausfallen.
- Sie können die Effektivität der Verringerung roter Augen weiter erhöhen, indem Sie bei stärkerer Allgemeinbeleuchtung fotografieren oder näher an die Person herangehen.

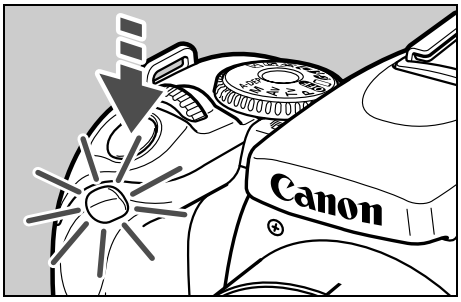
Selbstauslöserbetrieb

Sie können den Selbstauslöser in jedem Modus des Motivbereichs bzw. des Kreativbereichs nutzen. Wir empfehlen, bei der Nutzung des Selbstauslösers ein Stativ zu verwenden.



1 Drücken Sie die Taste <⏲/⏲>.

- Blicken Sie auf das LCD-Display und drücken Sie Taste <⏲/⏲>, um <⏲> auszuwählen.



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Das Fotografieren funktioniert genau wie in dem auf Seite 18 beschriebenen <▢> Vollautomatischen Modus.
- Blicken Sie in den Sucher und drücken Sie den Auslöser zum Starten des Selbstauslösers voll durch.

▶ Die Aufnahme erfolgt in etwa 10 Sekunden.

Erste 8 Sek.: Selbstauslöserlampe blinkt langsam.
Letzte 2 Sek.: Selbstauslöserlampe blinkt schnell.

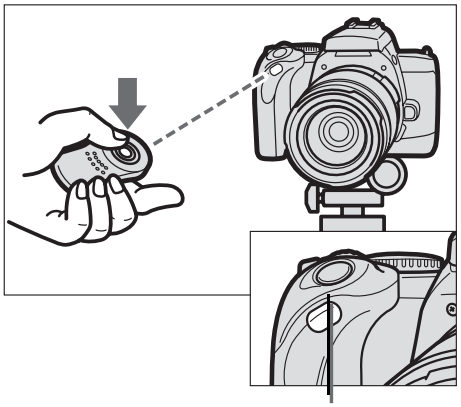
▶ Während des Selbstauslöserbetriebs werden auf dem LCD-Display die Sekunden bis zur Auslösung der Aufnahme heruntergezählt.

Stellen Sie sich nicht vor die Kamera, wenn Sie Selbstauslöser durch Drücken des Auslösers aktivieren. Ansonsten verhindern Sie, dass die Kamera das Motiv fokussiert.

- Um den Selbstauslöserbetrieb nach dem Einschalten abzubrechen, drücken Sie die Taste <⏲/⏲>.
- Wenn Sie den Selbstauslöser nutzen, um ein Foto nur von sich selbst zu machen, stellen Sie den Fokus (S. 30) zunächst auf ein Motiv ein.

Kabellose Fernbedienung (nur DATE-Modell)

Mit der Fernbedienung RC-5 (optional) ist ein kabelloser Betrieb aus bis zu 5 m Entfernung von der Vorderseite der Kamera aus möglich.



Fernbedienungssensor

1 Drücken Sie die Taste <⧉/⏲>.

- Blicken Sie auf das LCD-Display und drücken Sie die Taste <⧉/⏲>, um <⏲> auszuwählen.

2 Nehmen Sie das Bild auf.

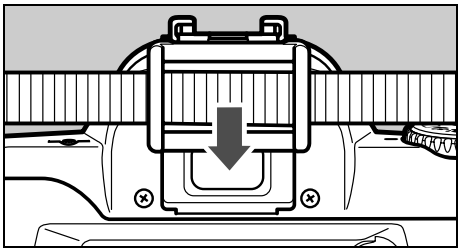
- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor der Kamera und drücken Sie die Sendetaste.
- ▶ Die Aufnahme erfolgt nach etwa 2 Sekunden.
- Der Indikator entspricht dem Stand während der letzten 2 Sekunden des Selbstauslösers.

Bestimmte Arten von Leuchtstoffröhren können Fehlfunktionen der Fernbedienung verursachen. Platzieren Sie die Kamera möglichst weit entfernt von allen Leuchtstoffröhren.

Wenn Sie <⧉/⏲> einstellen und vier Minuten lang nichts tun, wird der Fernbedienungsmodus automatisch abgebrochen, um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern.

Verwenden der Okularabdeckung

Wenn Ihr Auge bei Selbstauslöser- oder Fernbedienungsbetrieb das Okular des Suchers nicht bedeckt, kann Streulicht einfallen und die Belichtung bei der Aufnahme beeinflussen. Um dies zu verhindern, sollte in einem solchen Fall vor der Auslösung die Okularabdeckung aufgesetzt werden. (S. 7)



1 Ziehen Sie die Augenmuschel vom Okular ab.

2 Setzen Sie die Okularabdeckung auf.

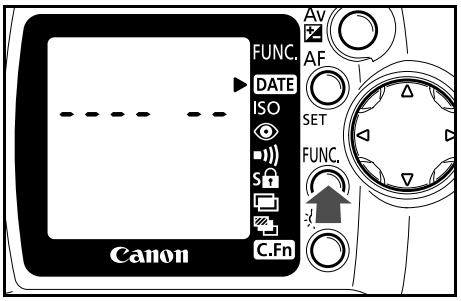
- Schieben Sie die Okularabdeckung in die Okularnische, um sie zu befestigen.

DATE Einblenden von Datum oder Zeit (nur DATE-Modell)

Position des Datums

Die Kamera ist mit einer Datumsfunktion ausgestattet, die bis zum Jahr 2099 programmiert ist. So wird die Einblendung des Datums oder der Uhrzeit wie links abgebildet möglich.

Datum oder Uhrzeit können in allen Aufnahmemodi eingeblendet werden.



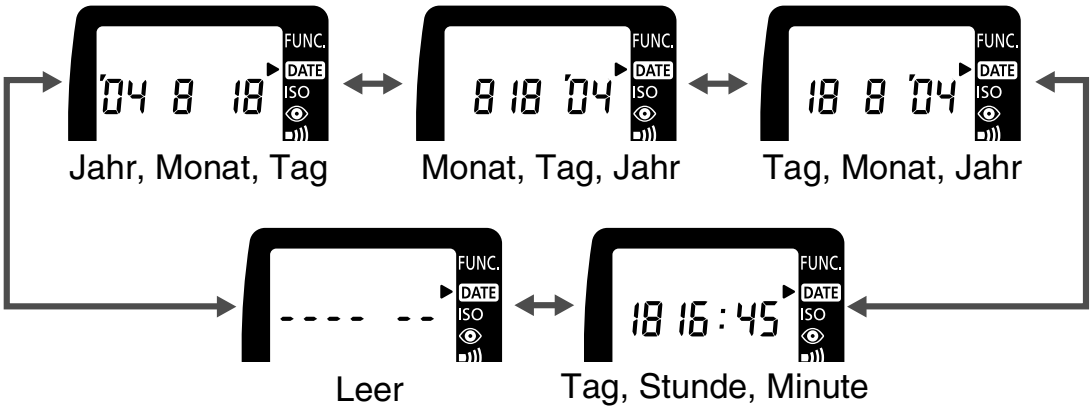
1 Bewegen Sie den Pfeil <▶> auf <DATE>.

- Blicken Sie auf das LCD-Display und drücken Sie die Taste <FUNC.>. (⏱6)
- Wenn kein Datum und keine Uhrzeit eingestellt wurden, blinkt „- - - - - -“ auf dem LCD-Display. Schlagen Sie auf Seite 26 nach, wie Sie Datum und Zeit einstellen können.

2 Wählen Sie das Datumsformat.

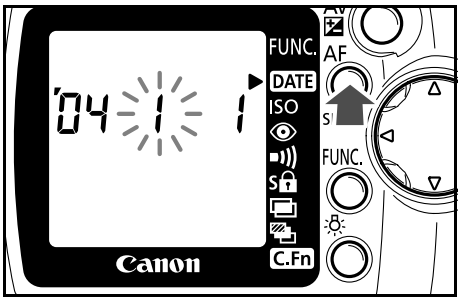
- Drehen Sie das Wahlrad <⚙>.

▶ Das Datumsformat ändert sich wie folgt:

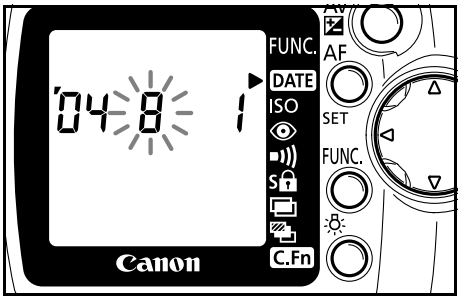


DATE Einblenden von Datum oder Zeit (nur DATE-Modell)

Einstellen von Datum und Uhrzeit

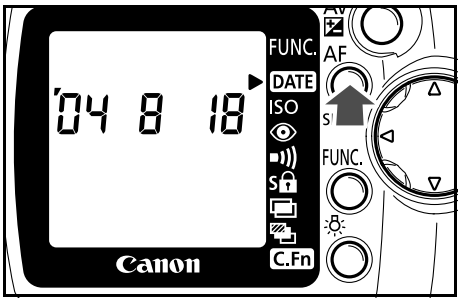


1 Bewegen Sie den Pfeil <▶> auf <DATE>.



2 Wählen Sie die Ziffer, die Sie einstellen möchten.

- Drücken Sie die Taste <SET>.
- Die Ziffern werden in der folgenden Reihenfolge ausgewählt: Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, „ : “.



3 Stellen Sie die richtige Zahl ein.

- Drehen Sie das Wahlrad <⚙>.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis alle Stellen für Datum und Uhrzeit richtig eingestellt sind.

4 Beenden Sie die Einstellung von Datum und Uhrzeit.

- Drücken Sie die Taste <SET>, bis keine Ziffern mehr blinken.
- Wenn Sie die Taste <SET> drücken, während „ : “ blinkt, werden 0 Sekunden eingestellt.

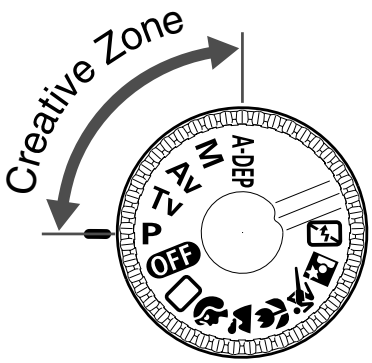
Wenn ein Bild aufgenommen wird, während die Anzeige für Datum und Uhrzeit blinkt, werden diese nicht in das Bild einbelichtet.

Datums- und Zeiteinstellungen werden etwa 10 Min. lang beibehalten, nachdem die Batterien aus der Kamera entnommen wurden.

Manueller Aufnahmemodus

3

Auswahl des AF-Modus.....28
Auswahl des AF-Messfelds.....29
Fokus-Speicherung.....30
Bei Versagen des Autofokus (Manuelle Fokussierung).....31
Wahl des Filmtransportmodus.....32
Messcharakteristika.....32
P Programm-AE.....33
Tv Verschlusspriorität.....35
Av Blendenpriorität.....36
M Manuelle Belichtung.....37
A-DEP Automatische Tiefeneinstellung.....38
Av Belichtungskorrektur.....39
Belichtungsreihenautomatik (AEB).....40
AE-Speicherung.....41
Mehrfachbelichtungen.....42
Schärfentiefenprüfung.....42
ISO Einstellen der ISO-Empfindlichkeit.....43
Einstellung für das akustische Signal.....43
Sicherheitsauslösesperre.....44
Verwendung des eingebauten Blitzgeräts.....44
C.Fn Festlegen der Individualeinstellungen.....47

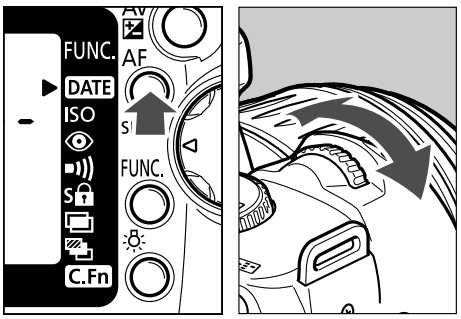


Mit den Modi des Kreativbereichs können Sie die gewünschte Verschlusszeit oder den Blendenwert einstellen, um die gewünschte Belichtung zu erhalten. Sie haben also volle Kontrolle über die Kamera.

- Das Symbol ★ neben dem Titel der Seite zeigt an, dass die Funktion nur in den Modi des Kreativbereichs verfügbar ist.

Auswählen des AF-Modus★

Der AF-Modus gibt an, wie der AF funktionieren soll. Es stehen drei AF-Modi zur Verfügung: ONE SHOT (One-Shot AF), AI FOCUS (AI Fokus AF) und AI SERVO (AI Servo AF).



Wählen Sie den AF-Modus.

- Drücken Sie die Taste <AF> (⏱6) und drehen Sie das Rad <⚙>.

ONE SHOT (One-Shot AF)

Bei statischen Motiven. Wenn Sie den Auslöser antippen, fokussiert der AF einmal.

▶ Nach erfolgreicher Scharfstellung blinkt das scharf gestellte AF-Messfeld rot auf und der Schärfenindikator <●> im Sucher leuchtet. Gleichzeitig wird die Belichtung eingestellt.

AI FOCUS (AI Fokus AF)

In diesem Modus schaltet der AF-Modus automatisch in den Modus „One-Shot AF“ bzw. „AI Servo AF“ um, je nachdem, ob das Motiv statisch ist oder sich bewegt.

- Dies ist vor allem für sich bewegende Motive ideal, deren Abstand zur Kamera ständig wechselt.
- Die Belichtung wird im Moment der Aufnahme eingestellt.

AI SERVO (AI Servo AF)

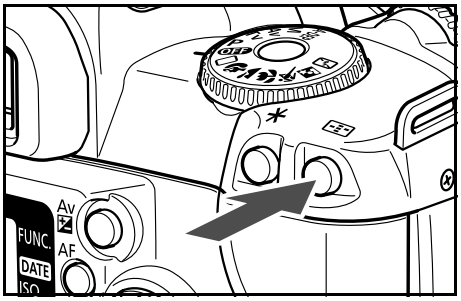
Bei sich bewegenden Motiven. Während Sie den Auslöser gedrückt halten, fokussiert die Kamera ständig das sich von der Kamera weg oder auf sie zu bewegende Motiv.

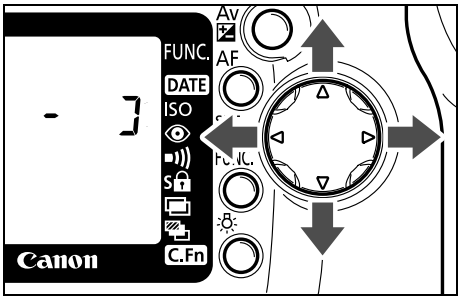
- Dies ist vor allem für sich bewegende Motive ideal, deren Abstand zur Kamera ständig wechselt.
- Die Belichtung wird im Moment der Aufnahme eingestellt.
- Bei erfolgreicher Scharfstellung ertönt kein akustisches Signal.

Auswählen des AF-Messfelds★

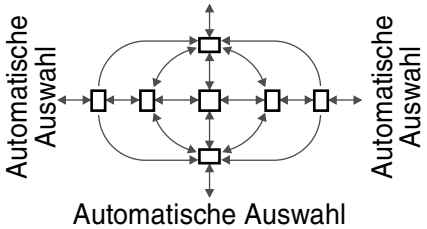
Die AF-Messfelder dienen zur Scharfstellung. Das AF-Messfeld kann automatisch von der Kamera oder manuell von Ihnen ausgewählt werden. Bei den Modi des Motivbereichs und im Modus <A-DEP> erfolgt die AF-Messfeldwahl vollständig automatisch. In den Modi <P>, <Tv>, <Av> und <M> kann das AF-Messfeld entweder automatisch oder manuell ausgewählt werden.

- **Automatische AF-Messfeldwahl**
  Die Kamera wählt das AF-Messfeld automatisch je nach Situation aus.
- **Manuelle AF-Messfeldwahl**
  Sie können eines der sieben AF-Messfelder manuell auswählen. Dies empfiehlt sich vor allem dann, wenn Sie ein bestimmtes Motiv scharf stellen oder schnell einen bestimmten Bildausschnitt wählen möchten.



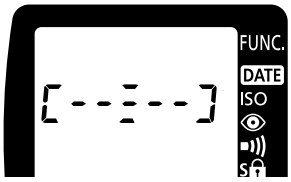


Auswahl mit Kreuztasten
Automatische Auswahl



1 Drücken Sie die Taste <⊡>. (⏱6)

▶ Das gegenwärtig ausgewählte AF-Messfeld leuchtet.



2 Wählen Sie das gewünschte AF-Messfeld.

- Wählen Sie das gewünschte AF-Messfeld mithilfe des LCD-Displays bzw. des Suchers und der Kreuztasten aus.
- Wenn Sie ein horizontales AF-Messfeld auswählen möchten, richten Sie die Kamera auf das Motiv und drücken Sie die linke oder rechte Kreuztaste. Wenn Sie ein vertikales AF-Messfeld auswählen möchten, richten Sie die Kamera auf das Motiv, und drücken Sie die obere bzw. untere Kreuztaste.
- Sie können zur Auswahl des AF-Messfelds auch das Rad <⚙> verwenden.
- Wenn alle AF-Messfelder leuchten, wird die automatische AF-Messfeldauswahl eingestellt.
- Tippen Sie den Auslöser an, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Auswählen des AF-Messfelds★

Fokus-Speicherung

Wenn Sie den Fokus eingestellt haben, können Sie ihn auf ein bestimmtes Objekt fixieren und den Bildausschnitt neu auswählen. Diesen Vorgang bezeichnet man als „Fokus-Speicherung“.

1 Wählen Sie das gewünschte AF-Messfeld.

2 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Richten Sie ein AF-Messfeld auf das Motiv und tippen Sie den Auslöser an.

3 Schwenken Sie mit weiterhin angetipptem Auslöser auf den endgültigen Ausschnitt.

4 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn keine Fokussierung erzielt wurde, blinkt die Fokusanzeige <●> im Sucher. In diesem Fall können Sie keine Aufnahme machen, auch wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken. Zielen und fokussieren Sie die Aufnahme erneut oder schlagen Sie im Anschnitt „Bei Versagen des Autofokus“ (S. 31) nach.
- Wenn die Schärfeeinstellung bei Verwendung eines externen Speedlite-Blitzgeräts für EOS-Kameras mit dem AF-Hilfslicht nicht erfolgreich vorgenommen werden kann, wählen Sie das mittlere AF-Messfeld aus.
- Die Fokusspeicherung ist auch in den Modi des Motivbereichs möglich (außer <🚶>). Beginnen Sie einfach bei Schritt **2**.

Bei Versagen des Autofokus (Manuelle Fokussierung)

Der Autofokus kann das Motiv unter gewissen Umständen nicht scharfstellen (die Fokuslampe <●> blinkt), z. B. in den folgenden Fällen:

Für automatische Scharfeinstellung schwierige Situationen

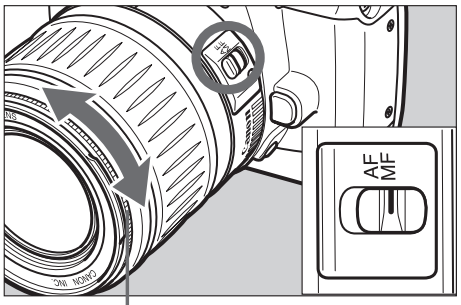
- Motive mit geringem Kontrast.
  Beispiel: blauer Himmel, flache einfarbige Oberfläche.
- Sehr schwach beleuchtete Motive.
- Motive mit starkem Gegenlicht oder starken Reflexionen.
  Beispiel: Autolack.
- Verschiedene Entfernungsebenen im AF-Messfeld.
  Beispiel: Tiere im Käfig.
- Motive mit sich wiederholendem Muster.
  Beispiel: PC-Tastatur, Fenster in einem Gebäude usw.

Versuchen Sie in solchen Fällen eine der folgenden Lösungen:

(1) Nutzen Sie die Fokus-Speicherung für ein Motiv in der gleichen Entfernung und definieren Sie das Bild neu.

(2) Stellen Sie den Fokusmodusschalter für das Objektiv auf <**MF**> und stellen Sie die Schärfe manuell ein.

MF Manuelle Fokussierung



Fokusring

1 Stellen Sie den Fokusmodus-schalter für das Objektiv auf <MF>.

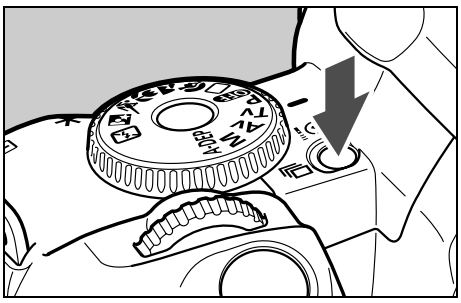
2 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Drehen Sie den Fokusring des Objektivs, bis das Objekt im Sucher scharf erscheint.

Wenn Sie den Auslöser antippen, während Sie manuell fokussieren, leuchten die Markierung des aktiven AF-Messfelds und die Fokusanzeige <●> auf, wenn eine Fokussierung erzielt wurde.

Auswählen des Filmtransportmodus★

Es stehen zwei Filmtransportmodi zur Verfügung: „Einzelbild“ und „Reihenaufnahme“ (max. 3 Bilder pro Sekunde).



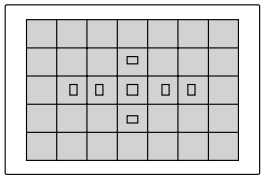
Drücken Sie die Taste <□/⏲>.

- Blicken Sie auf das LCD-Display und drücken Sie die Taste <□/⏲>.

□ : Einzelbild:
Beim Durchdrücken des Auslösers wird ein einzelnes Bild aufgenommen.
□ : Reihenaufnahme
Beim Durchdrücken und Halten des Auslösers wird eine Bildreihe aufgenommen.
⏲ : Selbstauslöser/Fernbedienung

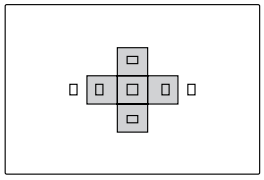
Messcharakteristika

Die Kamera verfügt über drei Messmodi: „Mehrfeldmessung“, „Selektivmessung“ und „mittenbetonte Integralmessung“.



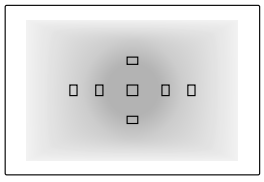
Mehrfeldmessung

Dies ist der Standard-Messmodus der Kamera, der sich für die meisten Aufnahmen, auch mit Hintergrundbeleuchtung, eignet. Abhängig von Position des Motivs im Sucher, Helligkeit, Hintergrund, Lichtbedingungen etc. berechnet die Kamera auch die richtige Belichtung für das Motiv.



Selektivmessung

Dieser Modus wird automatisch eingestellt, wenn AE-Speicherung in einem Modus des Kreativbereichs verwendet wird. Er eignet sich für von hinten beleuchtet Motive, wenn sich hinter dem Motiv eine starke Lichtquelle befindet. Das Zentrum des Suchers, das etwa 9,5 % der gesamten Sucherfläche einnimmt, wird für die Messung verwendet. Die Abbildung links zeigt den vom Selektivmessfeld abgedeckten Bereich.



Mittenbetonte Integralmessung

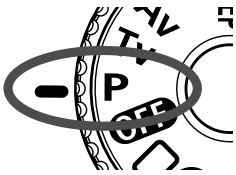
Diese wird im Modus <**M**> automatisch eingestellt. Hierbei ist die Bildmitte besonders gewichtet; die Messempfindlichkeit nimmt zu den Rändern hin ab.

P Programmautomatik

Wie der Modus <▢> (Vollautomatisch) ist auch dies ein allgemeiner Modus, der einfache Aufnahmen ermöglichen soll. Die Kamera stellt Verschlusszeit und Blende automatisch anhand der Motivhelligkeit ein.

✳ <**P**> steht für Programm.

✳ „**AE**“ steht für automatische Belichtung.



1 Drehen Sie das Moduswahlrad auf <P>.

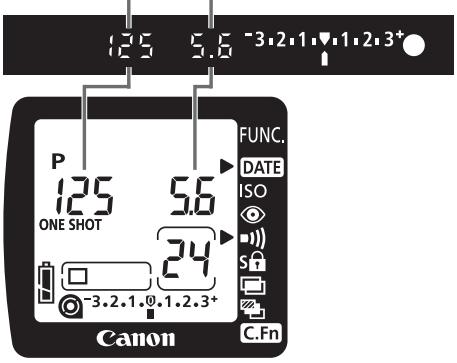
AF-Messfeld

2 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Setzen Sie das AF-Messfeld auf das Motiv und tippen Sie den Auslöser an.

Verschlusszeit

Blendenwert

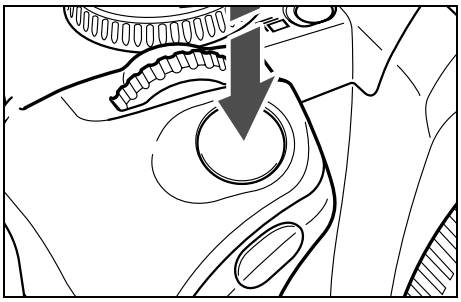


3 Prüfen Sie die Anzeige im LCD-Display.

▶ Die Verschlusszeit und der Blendenwert werden automatisch eingestellt und im Sucher sowie auf dem LCD-Display angezeigt.

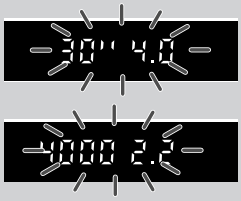
- Einwandfreie Belichtung ist gewährleistet, solange die Verschlusszeiten- und Blendenanzeige nicht blinken.

P Programmautomatik



4 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wählen Sie den Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser voll durch.



- Wenn „30"“ und der maximale Blendenwert blinken, zeigt dies eine Unterbelichtung an. Verwenden Sie den Blitz.
- Wenn „4000“ und der minimale Blendenwert blinken, zeigt dies eine Überbelichtung an. Verwenden Sie einen ND-Filter, damit weniger Licht in das Objektiv fällt.

Der Unterschied zwischen <P> und <🖵>

- Die Verschlusszeit und der Blendenwert werden in beiden Modi auf die gleiche Weise eingestellt.
- Die folgenden Funktionen können im Modus <P>, aber nicht im Modus <🖵> verwendet werden.

- Manuelle Auswahl des AF-Modus und des AF-Messfelds
- Auswahl des Filmtransportmodus
- Programmverschiebung
- Belichtungskorrektur
- Belichtungsreihenautomatik
- Individualeinstellung
- Schärfentiefenprüfung
- AE/FE-Speicherung mit der Taste <✱>
- Mehrfachbelichtungen
- Manuelle Auslösung des integrierten Blitzes und Blitz AUS
- Hochgeschwindigkeits-Synchronisation (mit EX-Speedlite-Blitzgeräten)

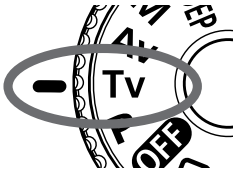
Programmverschiebung

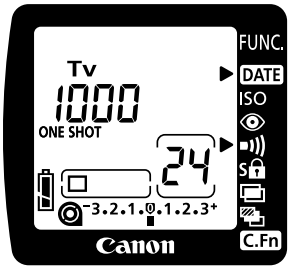
- Bei Verwendung der Programmautomatik ist die Änderung der Kombination aus Verschlusszeit und Blende ohne Einfluss auf das Maß der Belichtung möglich. Dies wird als Programmverschiebung bezeichnet.
- Um das Programm zu verschieben, tippen Sie den Auslöser an und drehen Sie das Wahlrad <⚙>, bis die gewünschte Verschlusszeit bzw. der Blendenwert angezeigt wird.
- Die Programmverschiebung wird automatisch gelöscht, sobald die Aufnahme gemacht wurde.
- In Verbindung mit dem eingebauten Blitzgerät ist die Programmverschiebung nicht möglich.

Tv Verschlusspriorität AE

In diesem Modus wählen Sie die Blende vor, während die Kamera die Verschlusszeit automatisch an die Motivhelligkeit anpasst. Eine niedrige Verschlusszeit kann die Bewegung eines schnellen Motivs einfrieren und eine hohe Verschlusszeit kann das Motiv verschwommen darstellen, um Bewegung anzudeuten.

✳ <**Tv**> steht für Zeitwert; dieser bezeichnet die Verschlusszeit.





1 Drehen Sie das Moduswahlrad auf <Tv>.

2 Wählen Sie die gewünschte Verschlusszeit.

- Drehen Sie das Wahlrad <⚙>.
- Die Verschlusszeit kann in Halbstufen eingestellt werden.

3 Stellen Sie das Motiv scharf.

▶ Der Blendenwert wird automatisch eingestellt.

4 Prüfen Sie die Sucheranzeige und nehmen Sie das Bild auf.

- Einwandfreie Belichtung ist gewährleistet, solange die Blendenanzeige nicht blinkt.

- Wenn der maximale Blendenwert blinkt, zeigt dies eine Unterbelichtung an. Drehen Sie das Wahlrad <⚙>, um eine höhere Verschlusszeit zu wählen, bis das Blinken aufhört.

- Wenn der minimale Blendenwert blinkt, zeigt dies eine Überbelichtung an. Drehen Sie das Wahlrad <⚙>, um eine geringere Verschlusszeit zu wählen, bis das Blinken aufhört.

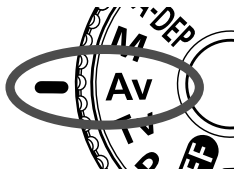
Verschlusszeitenanzeige

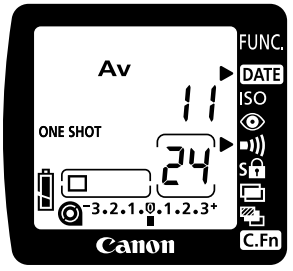
Die Verschlusszeiten von „4000“ bis „2“ zeigen den Nenner der in Bruchform dargestellten Verschlusszeit an. So bedeutet z. B. „125“ eine Verschlusszeit von 1/125 Sek. „0"7“ zeigt 0,7 Sek. und „15"“ zeigt 15 Sek. an.

Av Blendenpriorität AE

In diesem Modus wählen Sie die Blende vor, während die Kamera die Verschlusszeit automatisch an die Motivhelligkeit anpasst.
Je größer der Blendenwert ist (kleinere Blende), desto größer ist die Schärfentiefe (Bereich, in dem die Schärfe als akzeptabel angesehen wird). Umgekehrt gilt: Je kleiner der Blendenwert ist (größere Blende), desto kleiner ist die Schärfentiefe.

✳ <Av> steht für Blendenwert.





1 Drehen Sie das Moduswahlrad auf <Av>.

2 Wählen Sie die gewünschte Blende.

- Drehen Sie das Wahlrad <⚙>.
- Der Blendenwert kann in Halbstufen eingestellt werden.

3 Stellen Sie das Motiv scharf.

▶ Die Verschlusszeit wird automatisch eingestellt.

4 Prüfen Sie die Sucheranzeige und nehmen Sie das Bild auf.

- Einwandfreie Belichtung ist gewährleistet, solange die Verschlusszeitenanzeige nicht blinkt.

- Wenn die längste Verschlusszeit blinkt, ist das Motiv unterbelichtet. Drehen Sie in diesem Fall das Wahlrad <⚙> auf einen höheren Blendenwert, bis die Verschlusszeitenanzeige aufhört zu blinken.

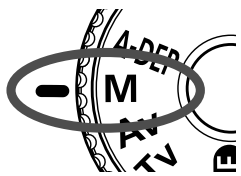
- Wenn die kürzeste Verschlusszeit blinkt, ist das Motiv überbelichtet. Drehen Sie in diesem Fall das Wahlrad <⚙> auf einen niedrigeren Blendenwert, bis die Verschlusszeitenanzeige aufhört zu blinken.

Blendenwertanzeige
Je größer der Wert, desto kleiner die Blendenöffnung. Die Blendenwertanzeige hängt vom Objektiv ab. Wenn kein Objektiv installiert ist, wird für den Blendenwert „00“ angezeigt.

M Manuelle Belichtung

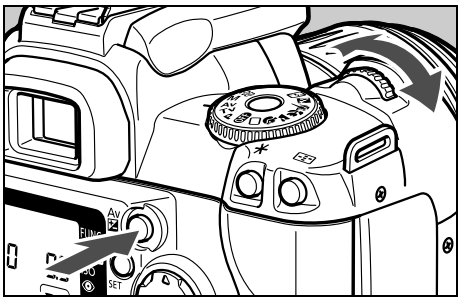
In diesem Modus können Sie sowohl die Verschlusszeit als auch den Blendenwert nach Bedarf verstellen. Die Belichtung können Sie anhand der Belichtungsanzeige im Sucher ermitteln. Dieses Verfahren bezeichnet man als manuelle Belichtung. Im Modus <**M**> wird automatisch die mittenbetonte Integralmessung aktiviert.

✳ <**M**> steht für manuell.



Standardbelichtungsindex

Belichtungsniveaumarkierung



1 Drehen Sie das Moduswahlrad auf <M>.

2 Stellen Sie das Motiv scharf.

▶ Die Belichtungseinstellung wird angezeigt.

- Die Belichtungsanzeige <▮> gibt an, wie dicht das Belichtungsniveau an der korrekten Belichtung liegt.

3 Bestimmen Sie die Belichtung.

- Um die Verschlusszeit einzustellen, drehen Sie das Wahlrad <⚙>.
- Um den Blendenwert einzustellen, halten Sie die Taste <Av+/-> gedrückt und drehen Sie das Wahlrad <⚙>.

4 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn die Belichtungsniveaumarkierung <▮> auf dem Niveau <**3+**> oder <**-3**> blinkt, bedeutet dies, dass die Differenz zur Standardbelichtung +/−3 Blenden übersteigt.

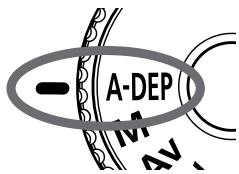
Informationen zu Langzeitbelichtungen

- Wenn Sie das Rad <⚙> entgegen dem Uhrzeigersinn weiterdrehen, erscheint „bulb“, um die Langzeitbelichtung anzuzeigen. Die Belichtung erfolgt so lange, wie Sie den Auslöser vollständig gedrückt halten. Wenn Sie mit der Fernbedienung RC-5 arbeiten und die Sendetaste betätigen, beginnt die Belichtung 2 Sek. später. Um die Belichtung zu beenden, drücken Sie noch einmal diese Taste.
- Bei neu eingesetzten Batterien und einer Umgebungstemperatur von 20 °C kann die Langzeitbelichtung bis zu 4 Stunden dauern.

A-DEP Automatische Tiefenschärfe AE

Diese Betriebsart dient zur präzisen Festlegung der Schärfentiefe zwischen einem Nahpunkt und einem Fernpunkt. Sie eignet sich insbesondere für Gruppen- und Landschaftsaufnahmen.
Die Kamera ermittelt den Nah- bzw. Fernpunkt mithilfe der sieben AF-Messfelder.

✳ <A-DEP> steht für automatische Schärfentiefe.



1 Drehen Sie das Moduswahlrad auf <A-DEP>.

2 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Setzen Sie das AF-Messfeld auf das Motiv und tippen Sie den Auslöser an.
- An allen AF-Messfeldmarkierungen, die leuchten, wurde eine Fokussierung erzielt.

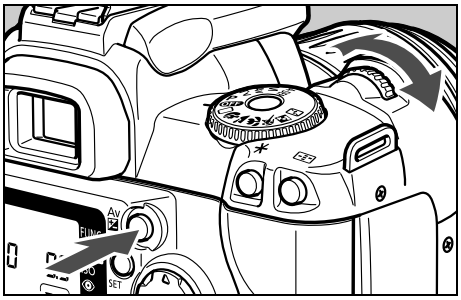
3 Nehmen Sie das Bild auf.

Der Modus <A-DEP> kann nicht verwendet werden, wenn der Fokusmodusschalter des Objektivs auf <MF> steht. Das Ergebnis ist dasselbe wie mit dem Modus <P>.

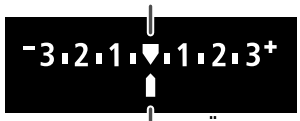
- Blinkt die Blendenanzeige, so ergibt sich zwar eine einwandfreie Belichtung, die gewünschte Schärfentiefe lässt sich jedoch nicht erzielen. Verwenden Sie ein Weitwinkelobjektiv oder treten Sie weiter zurück.
- Bei dieser Betriebsart ist eine Einflussnahme auf Verschlusszeit und Blende nicht möglich. Sollte sich eine nicht mehr für Freihandaufnahmen geeignete Verschlusszeit ergeben, muss die Kamera auf ein Stativ gestellt werden.
- Unabhängig von der Einstellung des AF-Modus ist die ONE-SHOT AF-Funktion aktiv.
- Bei Verwendung eines Blitzes ist das Ergebnis dasselbe wie bei Verwendung eines Blitzes im Modus <P>.

Av Belichtungskorrektur★

Die Belichtungskorrektur wird angewendet, um die Standardbelichtungseinstellung der Kamera zu ändern. Sie können das Bild heller (höhere Belichtung) oder dunkler (geringere Belichtung) machen. Die Belichtung kann in Schritten von 0,5 Blenden um +/−3 Blenden korrigiert werden.



Standardbelichtungsindex



Unterbelichtung ◄---► Überbelichtung

Belichtungsniveaumarkierung

1 Drehen Sie das Moduswahlrad auf einen Modus des Kreativbereichs außer <M>.

2 Prüfen Sie die Belichtungseinstellung.

- Tippen Sie den Auslöser an und prüfen Sie die Belichtungsanzeige.

3 Stellen Sie die Belichtungskorrektur ein.

- Halten Sie die Taste <Av> gedrückt und drehen Sie das Wahlrad <⚙>.
- Um die Belichtungskorrektur zu deaktivieren, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf <0>.

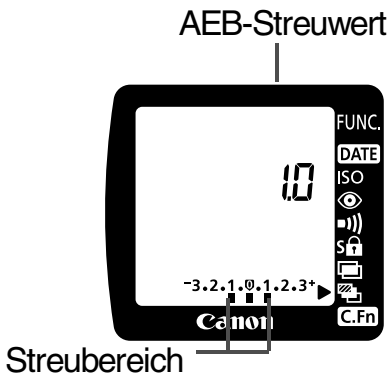
4 Nehmen Sie das Bild auf.

- Der Belichtungskorrekturwert wird beibehalten, auch wenn das Moduswahlrad auf <OFF> eingestellt wird.
- Der Belichtungskorrekturwert wird automatisch gelöscht, wenn Sie das Moduswahlrad auf einen Modus des Motivbereichs einstellen.
- Wenn eine Verschlusszeit von 1/125 Sekunde und eine Blende von 5.6 eine korrekte Belichtung ergeben würden, ergeben sich bei einer Belichtungskorrektur um plus bzw. minus eine Blende folgende Einstellungen:

	−1 Blende	→	0	→	+1 Stufe
Verschlusszeit	250	→	125	→	60
Blendenwert	8.0	→	5.6	→	4.0

Belichtungsreihenautomatik (Auto Exposure Bracketing, AEB)★

Mit der Belichtungsreihenautomatik ändert die Kamera automatisch die Belichtung innerhalb des festgelegten Bereichs (bis zu +/−3 Blenden in Schritten von 0,5 Blenden) für drei aufeinander folgende Bilder.



Standardbelichtung

Unterbelichtung

höhere

1 Bewegen Sie den Pfeil <▶> auf das Symbol <⧉>.

- Blicken Sie auf das LCD-Display und drücken Sie die Taste <FUNC.>. (⏱6)

2 Stellen Sie den gewünschten Streuwert ein.

- Drehen Sie das Wahlrad <⚙>.
- Tippen Sie den Auslöser kurz an, um zur normalen Kamerafunktion zurückzukehren.

3 Nehmen Sie das Bild auf.

▶ Die drei Bilder der Serie werden in der folgenden Reihenfolge belichtet: Standardbelichtung, Unterbelichtung und Überbelichtung.

▶ Wie links gezeigt, wird die entsprechende Belichtung angezeigt, während jedes Bild der Serie gemacht wird.

- Das Bild wird im derzeit aktiven Filmtransportmodus aufgenommen.
- Nachdem die drei Bilder aufgenommen wurden, wird die Belichtungsreihenautomatik nicht automatisch gelöscht. Wenn Sie die Belichtungsreihenautomatik deaktivieren möchten, setzen Sie den Belichtungsreihenautomatik-Wert wieder auf „00“.

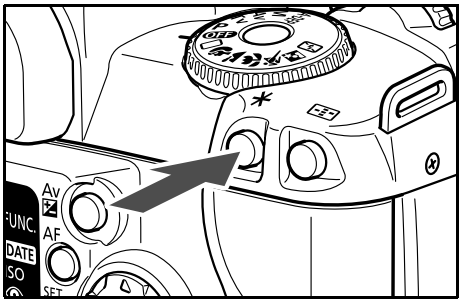
- Bei Belichtungsreihenaufnahmen erscheint der Pfeil <▶> neben dem Symbol <⧉> und der AEB-Streuwert <■> wird angezeigt. Im Sucher blinkt das Symbol <✳>.
- Im Filmtransportmodus <▭▭> stoppt die Kamera nach jeweils drei Bildern der Belichtungsreihe automatisch. Drücken Sie im Modus <□> (Einzelbild) den Auslöser drei Mal durch, um drei Bilder der Belichtungsreihe zu machen.
- Bei Verwendung von Selbstauslöser oder Fernbedienung nimmt die Kamera die drei Bilder der Belichtungsreihe automatisch nacheinander auf.
- Die Belichtungsreihenautomatik kann mit der Belichtungskorrektur kombiniert werden.
- Mit Blitz oder Langzeitbelichtungen sind Belichtungsreihen nicht möglich.

✳AE-Speicherung★

Die AE-Speicherung gibt Ihnen die Möglichkeit, die Belichtung an einem anderen Punkt als dem Fokuspunkt einzustellen. Nach dem Speichern der Belichtung können Sie die Aufnahme neu zusammenstellen, während die gewünschte Belichtung beibehalten wird. Diese Funktion ist sehr hilfreich für Motive, die von hinten oder punktuell beleuchtet sind. Bei AE-Speicherung wird automatisch die Selektivmessung verwendet.

1 Stellen Sie das Motiv scharf.

▶ Die Belichtungseinstellung wird angezeigt.



2 Drücken Sie die Taste <✳>. (⏱4)

- Halten Sie die Mitte des Suchers auf das Motiv mit der gespeicherten Belichtung und drücken Sie die Taste <✳>.

▶ Im Sucher leuchtet daraufhin das Symbol <✳>, um anzuzeigen, dass die Belichtungseinstellung gespeichert wurde (AE-Speicherung).

▶ Bei jedem Drücken der Taste <✳> wird die aktuelle Belichtungseinstellung gespeichert.

AE-Speicherungsanzeige

3 Wählen Sie den Bildausschnitt und nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie die AE-Speicherung auch bei den weiteren Aufnahmen beibehalten möchten, halten Sie die Taste <✳> gedrückt und drücken Sie den Auslöser, um ein weiteres Foto aufzunehmen.

Mehrfachbelichtungen★

Da der Film nicht nach jeder Aufnahme transportiert wird, können Sie mehrere Aufnahmen auf dem gleichen Bild belichten. Sie können bis zu neun Aufnahmen auf einem einzigen Bild belichten.

1 Stellen Sie den Pfeil <▶> auf das Symbol <▣>.

- Blicken Sie auf des LCD-Display und drücken Sie die Taste <FUNC.>. (⏱6)

▶ „*1*“ wird angezeigt.

2 Stellen Sie die gewünschte Anzahl von Mehrfachbelichtungen ein.

- Drehen Sie das Wahlrad <⚙>.
- Tippen Sie den Auslöser kurz an, um zur normalen Kamerafunktion zurückzukehren.

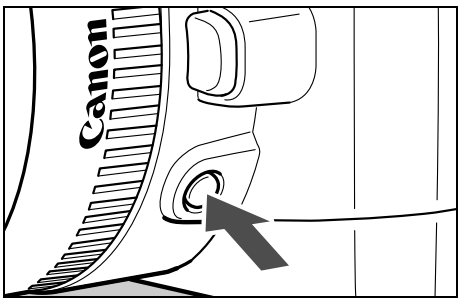
3 Nehmen Sie das Bild auf.

▶ Nachdem Sie die alle Mehrfachbelichtungen vorgenommen haben, wird der Film automatisch zum nächsten Bild transportiert und die Mehrfachbelichtungseinstellung deaktiviert.

Wenn Sie Mehrfachbelichtungen auf den ersten oder letzten Bildern eines Films vornehmen, können die Mehrfachbelichtungen aufgrund der Filmwölbung einen leichten Versatz aufweisen.

- Bei Aufnahmen mit Mehrfachbelichtung blinkt der Pfeil <▶> neben dem Symbol <▣> auf dem LCD-Display.
- Wenn Sie die Mehrfachbelichtung vor dem Fotografieren deaktivieren möchten, setzen Sie die Anzahl der Mehrfachbelichtungen auf „*1*“.
- Um die Mehrfachbelichtung nach dem Fotografieren zu deaktivieren, befolgen Sie Schritt **1** und **2**, um die Anzahl der Mehrfachbelichtungen auf 0 zu setzen.

Schärfentiefenprüfung★

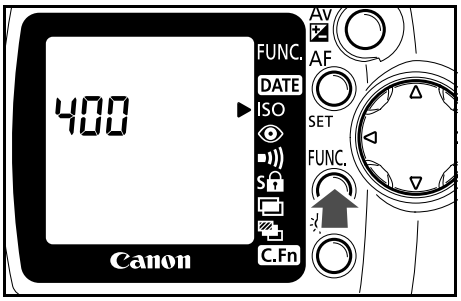


Wenn Sie die Taste für die Schärfentiefenprüfung drücken, sperrt die Kamera die Blendenöffnung beim aktuellen Blendenwert. Im Sucher können Sie den akzeptablen Schärfebereich sehen.

Durch Drücken der Taste für die Schärfetiefenprüfung wird die Belichtungseinstellung gespeichert (AE-Speicherung).

ISO Festlegen der ISO-Filmempfindlichkeit★

Bei nicht DX-codiertem Film bzw. zur Abweichung von der Nennempfindlichkeit des verwendeten Materials kann die Filmempfindlichkeit nach Einlegen des Films von Hand eingestellt werden. Dies ist im Bereich von ISO6 bis 6400 möglich.



1 Bewegen Sie den Pfeil <▶> auf das Symbol <ISO>.

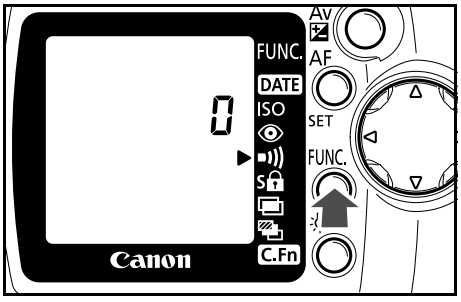
- Blicken Sie auf das LCD-Display und drücken Sie die Taste <FUNC.>, um den Pfeil zu bewegen. (⏱6)
- ▶ Die aktuelle Filmempfindlichkeit wird angezeigt.

2 Stellen Sie die gewünschte Filmempfindlichkeit ein.

- Drehen Sie das Wahlrad, <⚙> um die Filmempfindlichkeit einzustellen.

Die von Hand eingestellte Empfindlichkeit wird beim Entnehmen des Films und Einlegen eines DX-codierten Films gelöscht.

Einstellung für das akustische Signal



1 Stellen Sie den Pfeil <▶> auf das Symbol <))>.

- Blicken Sie auf das LCD-Display und drücken Sie die Taste <FUNC.>. (⏱6)

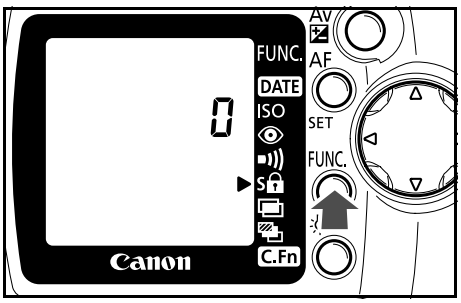
2 Wählen Sie die Einstellung „0/1/2“.

- Drehen Sie das Rad <⚙>, um die jeweilige Einstellung auszuwählen.

0 : Akustisches Signal deaktiviert.
1 : Akustisches Signal ertönt bei erfolgreicher Schärfeeinstellung und bei Selbstauslöserbetrieb.
2 : Akustisches Signal ertönt bei erfolgreicher Schärfeeinstellung, bei Selbstauslöserbetrieb und bei geringen Verschlusszeiten, wenn die Gefahr des Verwackelns besteht. Verwenden Sie in diesem Fall ein Stativ.

Sicherheitsauslösesperre

Dies verhindert die Auslösung, wenn kein Film eingelegt ist oder kein Objektiv aufgesetzt wurde. Auf diese Weise werden Sie z. B. vor Aufnahmen ohne eingelegten Film geschützt.
Wenn Sie den Auslöser drücken und sich kein Film in der Kamera befindet bzw. kein Objektiv angebracht ist, blinken die Symbole „no F“ (F: Film) oder „no L“ (L: Objektiv) im Sucher sowie auf dem LCD-Display auf.



1 Stellen Sie den Pfeil <▶> auf das Symbol <s🔒>.

- Blicken Sie auf das LCD-Display und drücken Sie die Taste <FUNC.>. (⏱6)

2 Setzen Sie sie auf „*I*“.

- Drehen Sie das Wahlrad <⚙>.
- Soll die Einstellung deaktiviert werden, legen Sie „*O*“ fest.

Verwendung des eingebauten Blitzgeräts

Mit E-TTL II Autoflash lassen sich hochpräzise und einheitliche Blitzlichtaufnahmen erzielen.

In einem Modus des Motivbereichs

Bei schwachem Licht oder Gegenlicht wird der integrierte Blitz automatisch ausgelöst (außer in den Modi <🏔> <🏃> <🚫>).

In einem Modus des Kreativbereichs

Drücken Sie die Taste <ϟ>, um den integrierten Blitz auszufahren.

P : Nutzen Sie diesen Modus für Aufnahmen mit automatischem Blitz. Die Blitzsynchronzeit (1/60 bis 1/125 Sek.) und der Blendenwert werden wie beim Modus <▢> (Vollautomatik) automatisch festgelegt.

Tv : Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie die Blitzsynchronzeit manuell einstellen möchten (von 30 Sek. bis 1/125 Sek.). Die Kamera stellt eine Blitzblende ein, die zu einer einwandfreien Blitzbelichtung führt.

Verwendung des eingebauten Blitzgeräts

Av : Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie den Blitzblendenwert einstellen möchten. Die Kamera legt die Blitzsynchronzeit (innerhalb des Bereichs von 30 Sek. bis 1/125 Sek.) automatisch fest, um die beste Belichtung für die von Ihnen eingestellte Blende zu erreichen. Für Porträts mit einem nächtlichen oder dunklen Hintergrund wird eine geringe Synchronzeit eingestellt, um sowohl für das Motiv als auch für den Hintergrund die richtige Belichtung zu erzielen. Das Motiv wird durch den Blitz beleuchtet, während der Hintergrund durch eine längere Verschlusszeit zur Geltung kommt.

- Da bei Aufnahmen mit automatischer Synchronisierung eine längere Verschlusszeit verwendet wird, sollten Sie immer ein Stativ verwenden.
- Wenn Sie keine lange Verschlusszeit wünschen, wählen Sie „C.Fn-06“. (S. 48)

M : Sie können sowohl die Blitzsynchronzeit (von Langzeitbelichtung bis 1/125 Sek.) als auch den Blendenwert manuell einstellen. Das Motiv wird vom Blitz beleuchtet, der Hintergrund entsprechend der eingestellten Synchronzeit und Blende.

A-DEP : Das Ergebnis ist dasselbe wie mit dem Modus <**P**>.

Blitzentfernungsbereich (Mit EF 28-90 mm f/4-5,6) [m/ft]

ISO	28 mm		90 mm	
	Negativfilm	Diafilm	Negativfilm	Diafilm
100	1–4,6/3,3–15,2	1–3,3/3,3–10,9	1–3,3/3,3–10,9	1–2,3/3,3–7,6
400	1–9,2/3,3–30,4	1.2–6,6/3,9–21,5	1–6,6/3,3–21,8	1–4,6/3,3–15,2

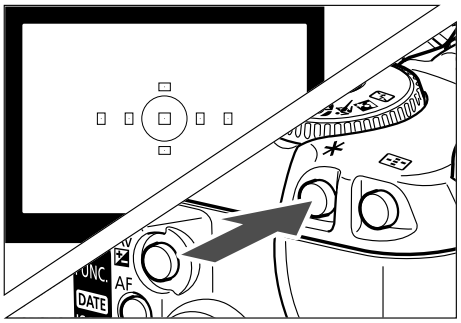
- Bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts sollten Sie mindestens 1 m Abstand vom Motiv halten, um eine Abschattung des Blitzlichts zu vermeiden.
- Verwenden Sie bei Aufnahmen mit dem eingebauten Blitzgerät grundsätzlich keine Gegenlichtblende, die den Lichtkegel beschneiden würde.
- Wenn ein Superteleobjektiv oder ein schnelles Objektiv mit großer Blende angebracht ist, kann der Leuchtwinkel des eingebauten Blitzgeräts beschnitten werden.
- Der Leuchtwinkel des eingebauten Blitzgeräts reicht bis zur Brennweite 28 mm aus.

- Drücken Sie den integrierten Blitz nach unten, um ihn einzuklappen.
- Bei dieser Kamera handelt es sich um eine Typ-A-Kamera (mit E-TTL II-Autoflash kompatibel), die alle Funktionen von EX-Speedlite-Blitzgeräten nutzen kann.

Verwendung des eingebauten Blitzgeräts

✱FE-Speicherung★

FE (Flash Exposure, Blitzbelichtung)-Speicherung dient zur Festlegung der korrekten Blitzbelichtung für die Teile des Motivs. Fahren Sie zunächst das eingebaute Blitzgerät aus.



1 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Drücken Sie den Auslöser und halten Sie ihn bis Schritt 3 gedrückt.

2 Halten Sie die Mitte des Suchers auf das Motiv und drücken Sie die Taste <✱>.

▶ Ein Vorblitz wird ausgelöst und im Sucher erscheint das Symbol <✱>.

3 Wählen Sie den Bildausschnitt und nehmen Sie das Bild auf.

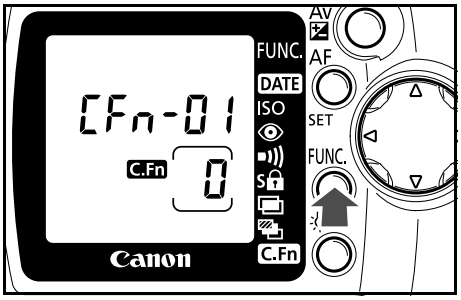
- Wenn sich das Motiv außerhalb des wirksamen Blitzbereichs befindet, sodass es unterbelichtet wird, blinkt das Symbol <ϟ>. Gehen Sie näher an das Motiv heran und wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.
- Wenn Sie mit einem externen Speedlite-Blitzgerät arbeiten möchten, verwenden Sie ein EX-Speedlite. Wenn die Kamera zusammen mit einem EZ-, E-, EG-, ML- oder TL-Speedlite verwendet wird, wird der Blitz in den Autoflash-Modi TTL und A-TTL nicht ausgelöst. Wenn das Speedlite über einen manuellen Blitzmodus verfügt, verwenden Sie diesen.

Informationen zum E-TTL II Autoflash

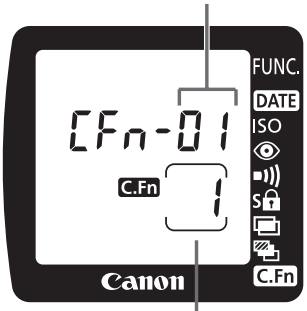
Bei E-TTL II handelt es sich um ein neues Autoflash-Belichtungssystem, das eine verbesserte Blitzbelichtungssteuerung und Fokussierungsabstandsinformationen bietet, wodurch eine höhere Präzision als beim Vorgängersystem E-TTL (Mehrfeld-blitzmessung mit Vorblitz) erreicht wird.
E-TTL II-Autoflash wird von allen EX-Speedlite-Modellen unterstützt.

C.Fn Festlegen der Individualeinstellungen★

Sie können die Kamerafunktionen Ihren Wünschen entsprechend individuell einstellen. Diese Einstellungen werden daher „Individualeinstellungen“ genannt.



Funktions-
einstellungsnr.



Individualeinstellung
einstellungsnr.

1 Zeigen Sie auf dem LCD-Display <C.Fn> an.

- Drücken Sie die Taste <FUNC.>, um das Symbol anzuzeigen.

2 Wählen Sie die Nummer der Individualeinstellung aus.

- Drehen Sie das Wahlrad <⚙>.

3 Ändern Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Taste <SET>. Mit der Taste wird die Einstellung zwischen „0“ und „1“ umgeschaltet. Werkseitig ist „0“ eingestellt.
- Das Symbol <C.Fn> wird weiterhin auf dem LCD-Display angezeigt und die Individualeinstellung wird gesetzt.

Individualeinstellungen

C.Fn-01 Selbstauslöser-Wartezeit

Die Wartezeit von 2 Sek. hilft dabei, das Verwackeln der Kamera (durch Drücken des Auslösers) bei Nahaufnahmen und anderen kritischen Situationen zu verhindern.

0 : Wartezeit 10 Sek.
1 : Wartezeit 2 Sek.

C.Fn-02 AF-Messfeldauswahlmethode

0 : Drücken Sie die Taste für die AF-Messfeldauswahl und drücken Sie dann die Kreuztasten.

1 : Tippen Sie den Auslöser an und drücken Sie die Kreuztasten.
Aktiv, während <⏱4> und <⏱6> aktiv sind.
Durch Drücken der Taste <[⊞]> wird die automatische AF-Messfeldwahl aktiviert.

C.Fn-03 Umschalten auf mittleres AF-Messfeld mit AF-Messfeldauswahl-Taste

0 : Deaktiviert

1 : Aktiviert

C.Fn-04 Aussenden des integrierten AF-Hilfslichts

0 : Aktiviert

1 : Deaktiviert

C.Fn-05 Vorhangsynchronisation mit integriertem Blitz und EX-Speedlite

0 : Synchronisation auf 1. Vorhang

1 : Synchronisation auf 2. Vorhang
Mit der Synchronisation auf den zweiten Vorhang und einer niedrigen Verschlusszeit können Sie eine Bewegungsspur eines sich bewegenden Motivs erhalten. Der Blitz wird erst im letzten Moment, bevor der Verschluss geschlossen wird, ausgelöst. Die Synchronisation auf den zweiten Vorhang kann auch bei Speedlite-Blitzgeräten für EOS-Kameras festgelegt werden, die selbst keine Funktion für die Änderung der Vorhangsynchronisation haben. Eventuelle Speedlite-Vorhangsynchronisationseinstellungen setzen die Kameraeinstellung außer Kraft.

✳Wenn Sie den Auslöser durchdrücken, wird ein Vorblitz für die Blitzbelichtungssteuerung ausgelöst.

C.Fn-06 Blitzsynchronzeit im Av-Modus

0 : Automatisch

1 : 1/125 Sek. (fest)
Wenn Sie im Blendenprioritätsmodus (Av) den Blitz verwenden, gilt für die Blitzsynchronzeit ein fester Wert von 1/125 Sek. Dadurch wird verhindert, dass die Kamera bei schlechten Lichtverhältnissen eine niedrige Synchronzeit einstellt.

Referenz

Tabelle der verfügbaren Funktionen

●: automatische Einstellung.○: benutzerdefinierbar.

Moduswahlrad-Modus														
AF	One Shot			●	●	●		●		○	○	○	○	●
	AI Servo						●			○	○	○	○	
	AI Fokus		●						●	○	○	○	○	
	AF-Messfeld wahl	Automatisch	●	●	●	●	●	●	●	○	○	○	○	●
		Manuell								○	○	○	○	
Film Transport	Einzelbild		●		●	●		●	●	○	○	○	○	○
	Reihenaufnahme			●			●			○	○	○	○	○
	Selbstauslöser/ Fernbedienung		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

Fehlersuche

Wenn es ein Problem gibt, sehen Sie zunächst im Abschnitt „Fehlersuche“ nach.

- **Keine Anzeige auf dem Display.**
  Die Batterien sind leer. /Die Batterien sind falsch gepolt.
  ▶ Tauschen Sie die Batterien aus. /Legen Sie Batterien richtig herum ein. (S. 11)
- **Bilder sind unscharf.**
  Der Fokusmodusschalter für das Objektiv steht auf <MF>.
  ▶ Stellen Sie den Fokusmodusschalter für das Objektiv auf <**AF**>. (S. 13)
  Kamera wurde beim Auslösen nicht ruhig gehalten.
  ▶ Halten Sie die Kamera ruhig oder verwenden Sie eine kürzere Verschlusszeit. (S. 14)
- **Auslöser funktioniert nicht.**
  Der Bildzähler wird nicht auf dem LCD-Display angezeigt und das Symbol <●> blinkt.
  ▶ Entnehmen Sie den Film und legen Sie ihn richtig ein. (S. 15)
  Die Fokuslampe <●> im Sucher blinkt und es kann kein Fokus eingestellt werden.
  ▶ Wählen Sie ein anderes AF-Messfeld. (S. 29) Wenn kein Fokus eingestellt werden kann, fokussieren Sie manuell. (S. 31)
- **Auf dem LCD-Display blinkt das Symbol <▯>.**
  Die Batteriespannung ist sehr niedrig.
  ▶ Tauschen Sie die Batterien aus. (S. 11)
  Fehlbedienung.
  ▶ Tippen Sie den Auslöser an. (S. 14)/Entnehmen Sie die Batterien und legen Sie sie wieder ein. (S. 11) Wenn das Symbol <▯> nicht aufhört zu blinken, wenden Sie sich an das nächstgelegene Service Centre.

Technische Daten

• Typ

Typ	35 mm AF/AE SLR-Kamera mit integriertem Blitz
Aufnahmemedien	Kleinbildfilm
Bildgröße	24 x 36 mm
Geeignete Objektive	Canon EF-Objektive (außer EF-S-Objektive)
Objektivfassung	Canon EF-Fassung

• Sucher

Typ	Feststehender Spiegelsucher
Leuchtwinkel	Ca. 90 % vertikal und horizontal
Vergrößerung	0,7x (−1-Diopter mit 50-mm-Objektiv bei unendlich)
Abstimmung des Sucherokulars	18,5 mm
Dioptrienausgleichsbereich	−2,5 – +0,5 dpt
Sucherscheibe	Fixierte Mattscheibe
Spiegel	Schnellrücklauf-Halbspiegel
Sucheranzeige	AF (Anzeige auf Display, Schärfenindikator); Belichtung (Verschlusszeit, Blendenwert, Belichtungsniveau, AE-Speicherung); Blitz (Blitz z, Hochgeschwindigkeits-Synchronisation, FE-Speicherung, Rote-Augen-Reduzierung, Unterbelichtungswarnung)
Schärfentiefenprüfung	Schärfentiefenprüfung-Taste

• Autofokus

Typ	TTL-CT-SIR mit CMOS-Sensor (Complementary Metal Oxide Semiconductor)
AF-Messfelder	7 AF-Messfelder
AF-Arbeitsbereich	EV 1–18 (ISO 100)
Fokusmodi	One Shot AF, AI Servo AF, AI Fokus AF, manuelle Fokussierung (MF)
AF-Messfeldauswahl	Automatisch/manuell
AF-Hilfslicht	Abwechselndes Auslösen des integrierten Blitzes. Arbeitsabstand: ca. 4 m in der Mitte, ca. 3,5 m am äußeren Rand

• Belichtungssteuerung

Belichtungsmessmodi	TTL-Offenblendenmessung mit 35-Zonen-SPC • Mehrfeldmessung (an jedem AF-Messfeld) • Selektivmessung (ca. 9,5 % des Suchers im Zentrum) • Mittenbetonte Integralmessung (automatische Einstellung bei manueller Belichtungseinstellung)
Messbereich	EV 1–20 (normale Temperatur, 50 mm f/1,4, ISO 100)
Belichtungssteuerung	Programm-AE (Vollautomatik, Porträt, Landschaft, Nahaufnahmen, Sport, Nachtporträt, Blitz aus), Programm-AE, Verschlussprioritäts-AE, Blendenprioritäts-AE, Schärfentiefen-AE, manuelle Belichtung, E-TTL II Autoflash
Filmempfindlichkeit	ISO 6–6400 (automatisch Einstellung für DX-codierten Film von ISO 25–5000)
Belichtungskorrektur	Manuelle Belichtungskorrektur: +/− 3 Blenden in 0,5-Blenden-Schritten (zusammen mit Belichtungsreihenautomatik einsetzbar) Belichtungsreihenautomatik (Auto Exposure Bracketing, AEB): +/− 3 Blenden in 0,5-Blenden-Schritten „Messwertspeicherung, Speicherung des gemessenen Belichtungswertes“
Automatische AE-Speicherung	Im Modus „One Shot AF“ bei Mehrfeldmessung, wenn Schärfeeinstellung erfolgreich Manuelle AE-Speicherung: durch AE-Speicherungstaste bei Selektivmessung
Mehrfachbelichtungen	Max. 9 Aufnahmen

• Verschluss

Typ ..... Elektronisch gesteuerter Tuchschlitzverschluss
Verschlusszeiten ..... 1/4000–30 Sek. (halbstufig), Langzeitaufnahmen, Synchronzeit 1/125 Sek.
Auslöser ..... Elektromagnetische Soft-Touch-Auslösung (Sicherheitsauslösesperre möglich)
Selbstauslöser ..... Aufnahme nach 10 Sek. Verzögerung
Fernbedienung ..... Fernbedienung RC-1/RC-5 (nur DATE-Modell)

• Blitz

Eingebautes Blitzgerät ..... E-TTL II-Autoflash, FE-Speicherung möglich
Leitzahl 13 (ISO 100, in Metern), 39 (ISO 100, in Fuß)
Aufladezeit: ca. 2 Sek.
Blitzabdeckungsbereich: 28-mm-Objektwinkel abgedeckt
Rote-Augen-Reduktion: Lampe
Externer EOS-Blitz ..... E-TTL II-Autoflash

• Filmtransport

Filmeinlegen ..... Automatische Vorwicklung
Filmtransportmodi ..... Einzelbild/Reihenaufnahme
Reihenbildgeschwindigkeit
(ca.) ..... One Shot AF: 3 Bilder/Sek., AI Servo AF: 2,5 Bilder/Sek.
R ..... Automatisch. für teilbelichteten Film

- **CF Individualeinstellungen** .. 6
- **Einbelichtung des Datums (Nur DATE-Modell)** ..... Automatischer Kalender bis 2099
- **Spannungsquelle** ..... Zwei CR2-Lithium-Batterien
- **Maße (B x H x T)** ..... 130 x 90 x 64 mm
- **Gewicht** ..... 365 g (nur Gehäuse)

• Sämtliche Daten nach Canon-Prüfnorm.
• Technische Daten und Aussehen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

CE Das CE-Symbol kennzeichnet die Konformität mit den Bestimmungen der Europäischen Union (EU).